



TG

TG-Vereinszeitschrift

Heft 2 / Juni 1996

SPORTPARK



**Martin
Weber**
GMBH

Heizung
Lüftung
Sanitär
Wärmepumpen

Vorstand TG

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender:

Walfried Heinz,
Postfach 1151, 54321 Konz
(06501) 83-132 (dienstl.)
(0651) 29158 (privat)

Stellvertr. Vorsitzender:

Franz-Josef Schommer,
Granastr. 96, 54329 Konz (06501) 3470

Stellvertr. Vorsitzender:

Hans-Walter Schmitt,
Brunostr. 35, 54329 Konz (06501) 3454

Schatzmeister:

Winfried Werno, kommissarisch
Zum Sonnenberg 1, 54329 Konz
(06501) 15949

Sportlicher Leiter:

Werner Schulz,
(06501) 2061 (dienstl.)

Außerdem gehören dem **Gesamtvorstand** an:

Jugendwart:

Stephan Kaiser,
Langenberggring 86
Tel. (06501) 4118

Frauenbeauftragte:

Sabine Frick,
Mozartstraße 10, 54329 Konz
(06501) 8621 (dienstl.) 5163 (privat)

Vertreter für Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten:

Willi Bartholome,
Möwenweg 3, 54329 Konz
(06501) 3044

Geschäftsstelle:

Helga Reinsbach,
(06501) 2061/2062

Studio:

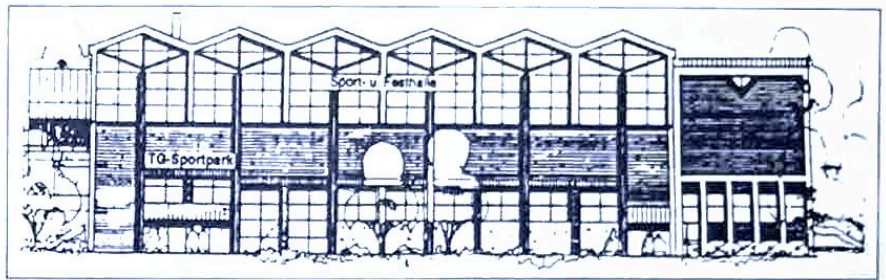
Werner Schulz,
(06501) 2061
Marlies Frick,
Staufenbergstr. 31, 54329 Konz
(06501) 2061 (dienstl.) 5156 (privat)

TG-Sportpark, Schul- und Sportzentrum,
54329 Konz

(06501) 2061 • Fax (06501) 6331

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 9.00-12.00 Uhr
Do.: 17.00-20.00



Inhalt Seite

VORSTAND / GESCHÄFTSSTELLE

Vorstand der TG Konz	1
Impressum	1
Bericht des Vorsitzenden	2
Anmerkung zum Bericht der Karateabteilung Budgetierung	15

DIE TG

Weinstand am Heimat- und Weinfest • Personelles • Gratulationen •	
Plazierung beim LSB-Vereinszeitschriften-Wettbewerb • Danke	3
Neuer Abteilungsleiter Basketball • Betrieb während der Sommerferien •	
Sommerprogramm für jedermann • Termin Generalversammlung 1996	4

BASKETBALL

Die Basketballabteilung informiert	4
Ein Spielzug namens... ..	6

BOGENSPORT

Fita-Bezirksmeisterschaften der Bogenschützen • Bogenschützen ermitteln	
Bezirksmeister im Feldbogenschießen	8

BREITENSPORT

Festspielreise nach Prag	9
--------------------------------	---

HANDBALL

Die Konzer "Erste" mit sehr guten Leistungen in der ersten Landesligasaison! •	
Die 2. Mannschaft verpaßt nur knapp den Aufstieg in die Bezirksklasse	10

KARATE

Dietmar Spang 50 Jahre	11
Karate Nachwuchs nimmt die Hürde der Gürtelprüfungen •	
Einstand der TG Konz nach verletzungsbedingtem Maß	12
TG Konz als Landesmeister für die Deutsche Karate Meisterschaft qualifiziert	14
Budgetierung als Kastration der Leistungsbereitschaft?	14-15
Karatekas der TG Konz führen ihre Erfolgsserie fort	16
Aufstieg - Unsere neuen Übungsleiter und Trainer	16 + 21

LEICHTATHLETIK/LAUFTREFF

LAUFTREFF: 100. Boston Marathon der Klassiker	22
LEICHTATHLETIK: 2 Titel für die Leichtathleten der LG Saar/Mosel	24
LG Saar/Mosel auf Rang 3 im Bezirk Trier	24-26
Verleihung der Leichtathletik- und Sportabzeichen 1995	26

SCHWIMMEN/WASSERBALL

Und außerdem... • TG-Schwimmer bei internationalem Meeting behauptet	28
TG-Schwimmer bei Pokalwettbewerb mit Doppelsieg!	30

TANZSPORT

Maiwanderung der Tanzsportabteilung • Neue Einsteigergruppe bei der	
Tanzsportabteilung • Termine	30

TISCHTENNIS

Porta-Nigra-Pokal 1996	32, 33, 34
Kreisranglisten • 1. Schüler Vizemeister • II. Herrenmannschaft	34
Das erste Bezirksliga-Jahr der 1. Damenmannschaft 3. Platz •	
Tanja Schulz und Andy Wengler Bezirksranglistensieger	35

VOLLEYBALL

Knapp, Knapper, Klassenerhalt • Damen I: Aufstieg nur knapp verpaßt! • Herren II	36
--	----

MITTELTEIL: Übungsplan

Impressum:

Herausgeber:

Der Vorstand der
Turngemeinde Konz 1885 e.V.,
Hermann-Reinholz-Straße, 54329 Konz

Redaktion:

Walfried Heinz, 1. Vorsitzender,
Vorstand und Abteilungsleiter

Anzeigenverwaltung:

Schommer
Granastr. 96, 54329 Konz

Druck: Paulinus Druckerei GmbH, Trier

Auflage und Erscheinungsweise:

2200 Exemplare/vierteljährlich

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag
abgegolten.

Bericht des Vorsitzenden

Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport weiter „am Ball“

In unserer Mitgliederzeitschrift 1/96 habe ich bereits auf den großen Zuspruch hingewiesen, den der „Tag der offenen Tür“ am 21.1. dieses Jahres hatte. Die Werbewirkung dieses Tages durch Anmeldung weiterer Mitglieder hält an. Wir haben daraufhin, aber auch aus der ständigen Beobachtung des Bedarfs nach sportlichen Aktivitäten weitere Übungsgruppen und Kurse (z.B. Step-Aerobic) eingerichtet.

Wir wären unseren Mitgliedern, ihren Familienangehörigen, Freunden und allen Lesern dieser Zeitschrift sehr dankbar, wenn sie uns von Fall zu Fall oder regelmäßig über nach ihrer Meinung wünschenswerte weitere Sportangebote oder Verbesserungen des Sportbetriebes informieren würden. Dafür sind wir immer offen.

Wir überlegen zur Zeit, unser Sportstudio und den Hallenbereich über die turnusmäßigen Übungsstunden hinaus zu öffnen. In diese Überlegung beziehen wir beispielsweise Nutzungsmöglichkeiten des Hallenbereiches an Wochenenden - ohne die Bindung an starre Übungszeiten - ein. Sie wären eine ideale Ergänzung des Studiobesuches und umgekehrt.

In den ersten Monaten des Jahres 1996 fanden mehrere bedeutende **Sportveranstaltungen** statt. Als Beispiel und sicher größte Veranstaltung nenne ich den **Internationalen Krokoyama-Cup** der Karatejugend am 11. Mai 1996 in der Saar-Mosel-Halle. Zu diesen Wettkämpfen waren über 500 jugendliche Karatekas aus zwölf Ländern (!) nach Konz gekommen. Diese erste Veranstaltung in Konz war gut organisiert, eine Werbung für die Karateabteilung, die TG und die Stadt Konz. Allen Damen und Herren in der Organisation ein herzliches Dankeschön.

Den gleichen Dank richte ich selbstverständlich auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Abteilungen für ihre Veranstaltungen.

Übrigens: Unsere Karateabteilung hat in den vergangenen Monaten durch eindrucksvolle Erfolge auf Regional- und auch nationaler Ebene bewiesen, daß sie der leistungsstärkste Verein in Rheinland-Pfalz und sogar darüber hinaus ist. Unsere Bundesligamannschaft hat sich in ihrer Klasse stabilisiert. Erfolgreich finde ich auch die ausgezeichnete Öffentlichkeitsarbeit. Sie beweist, was man zum Bekanntheitsgrad und zur Imagepflege tun kann und zeigt auf, was im Bereich PR insgesamt in unserem Verein noch verbessert werden könnte und auch muß.



1. Vorsitzender Walfried Heinz

Über die Erfolge der Karatekas dürfen natürlich viele weitere leistungssportliche Erfolge anderer Abteilungen nicht vergessen werden.

Zusammenarbeit Schule - Verein

Vor einigen Wochen haben wir für unsere Schwimmabteilung einen Kooperationsvertrag nach dem neuen Modell zwischen Land und Landessportbund abgeschlossen. Der Vertrag beinhaltet für 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein zusätzliches Training einmal pro Woche. Dies ist ein sehr erfreulicher Anfang, aber nur ein Anfang. Kooperationen mit den Schulen müssen auch in anderen Sportarten der TG zustande kommen. Überlegungen dazu gibt es. Allerdings sind sie bisher wegen offensichtlicher Übungsleiterprobleme unsererseits noch nicht vorangekommen. Bei weiteren Kooperationen sollten Volleyball und Leichtathletik ganz vorne stehen.

Stadion

Unser Stadion ist vor einigen Wochen bereits in Betrieb gegangen. Von früh bis spät sieht man Schulkinder, Schüler und unsere Leichtathleten, die diese ideale neue Sportstätte benutzen. Nach meinen Beobachtungen hat unsere Leichtathletikabteilung schon jetzt sichtlich größeren Zuspruch.

Die **Einweihung** findet am Samstag, den 29.6.1996 statt.

Das Rahmenprogramm wird von einer hochkarätigen Leichtathletikveranstaltung ausgefüllt. An diesem Nachmittag wird im Konzer Stadion ein Vergleichskampf der Leichtathletikverbände Rheinland, Pfalz, Saarland, Lf-

saß (Frankreich), Luxemburg, Flandern (Belgien) und Süd-Niederlande durchgeführt.

Darüber hinaus werden die nächsten Wochen bereits durch eine Reihe weiterer Veranstaltungen für Leben in unserem Stadion sorgen. So ist es selbstverständlich, daß die beiden Kreisjugendsportfeste schon in diesem Jahr und sicher künftig alljährlich im Stadion in Konz (der „Kreissportanlage“) durchgeführt werden. Den Auftakt im Veranstaltungsreigen macht der Bezirksentscheid der Schulen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ am 19.6.1996. Auch unsere Leichtathleten haben zu einer Veranstaltung ins Konzer Stadion eingeladen.

Das Thema der Beiträge zur **Verwaltungs-Berufsgenossenschaft** ist seit einigen Jahren ein leidiges und viel diskutiertes im Landessportbund. Vor allen Dingen die Großvereine wie wir sind es, deren Beiträge in den letzten Jahren geradezu sprunghaft (fünftellige Summen) gewachsen sind. Hier scheint nun durch den Landessportbund eine Lösung gefunden zu sein, die vor allem uns und die vielen weiteren Großvereine gerechter behandelt, so daß wir offensichtlich künftig nur noch einen Bruchteil der bisherigen Beiträge zu zahlen haben, was sich selbstverständlich auf unsere Finanzsituation sehr positiv auswirkt.

Wir danken dem Landkreis Trier-Saarburg und der Verbandsgemeinde Konz für die uns kürzlich bewilligten **Zuschüsse** aus Mitteln des Jugend- und Leistungssports der Haushalte 1995.

Unser **TG Sportpark** ist weiterhin und zunehmend von anderen Organisationen gefragt. So sind die „Sitzungen“ der Konzer Fastnachtstraßen (in diesem Jahr sogar drei) und das jährliche Gemeinschaftskonzert des Musikvereins Concordia Konz und der Sängervereinigung Konz schon traditionell in unseren Hallen. In den nächsten Wochen sind die Leichtathletikmannschaften des Vergleichskampfes am 29.6.96 zum anschließenden Essen in unserem Hause und die Bezirksregierung Trier ist zum Abschluß ihres diesjährigen Betriebsausfluges ebenfalls unser Gast.

Ich wünsche Ihnen, unseren Vereinsmitgliedern und ihren Familien erholsame Ferien und Urlaub.

Walfried Heinz, Vorsitzender



TG Gaststätte im Sportpark Konz

Ein beliebter Treffpunkt für jung und alt,
Sportler und Nichtsportler, die in der Freizeit unser Angebot
in Anspruch nehmen möchten. In gemütlicher Atmosphäre
wechselnde kleine warme und kalte Speisen, knackige Salate und vieles mehr.

Bei schönem Wetter
ist unsere Gartenterrasse



für Sie geöffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ingrid Hartard

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 18.00 - 24.00 Uhr • Sondertermine jederzeit möglich • Tel. 0 65 01 / 35 12



Ihr
Getränkelieferant



DIE TG

Weinstand am Heimat- und Weinfest

Die TG ist am Heimat- und Weinfest vom 19. bis 22.7. wieder mit einem Weinstand vertreten. Standbetreiber sind dieses Jahr die Karateabteilung und die Abteilung Basketball, die auf regen Besuch unserer Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunden hoffen.

Personelles

Wir trauern um...

...unser langjähriges Mitglied, Herrn Johann Weber aus Konz, Neustraße 4, der am 26. März 1996 im gesegneten Alter von 92 Jahren verstorben ist.

...unser Ehrenmitglied Herrn Christoph Notte, der am 26.5.1996 im Alter von fast 86 Jahren verstorben ist.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren Familien.

Gratulationen

Wir gratulieren

Herrn Kanan Gharib zum 50. Geburtstag am 3.4.

Herrn Raimund Thome, der am 20.4. seinen 50. Geburtstag feierte dem Cheftrainer der Karateabteilung, Herrn Dietmar Spang, zur Vollendung seines 50. Geburtstages am 28.4.

Herrn Klaus Eltges zum 60. Geburtstag am 1.6. Frau Maria Voß zur Vollendung des 50. Lebensjahres am 11.6.

Herrn Erwin Kebig, der am 25.6. sein 60. Lebensjahr vollendete.

Die TG wünscht den Geburtstagskindern alles Gute und noch lange Jahre Freude in unserem Verein.

Herzlichen Glückwunsch

unserem langjährigen Abteilungsleiter Handball und ehemaligen Vorstandsmitglied Jo-

hannes Peters und seiner Ehefrau Sylke geb. Majani zur Hochzeit am 18. Juni 1996. Alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Plazierung beim LSB-Vereinszeitschriften-Wettbewerb

Beim Vereinszeitschriften-Wettbewerb des Landessportbundes 1995 hat unser Vereinsheft „TG Sportpark“ den vierten Platz erreicht, der vom LSB außer einem Dankeschreiben mit 250 DM belohnt wurde. Die TG gratuliert allen an der Mitgestaltung und Wirkung des Heftes Beteiligten herzlich zum guten Abschneiden.

Danke

der Leichtathletikabteilung mit Herrn Winfried Weires für die Mithilfe bei den mühseligen Arbeiten zum Versand der letzten Vereinszeitschrift mit Ausweisen.

Neuer Abteilungsleiter Basketball

Am 10.5.1996 wurde in der Mitgliederversammlung der Basketballabteilung Udo Frenzer aus Konz zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Wir begrüßen ihn herzlich und wünschen ihm bei seiner nicht einfachen Arbeit viel Erfolg. Seinem Vorgänger Holger Schlichte danken wir für die geleistete Arbeit.

Betrieb während der Sommerferien (18.7. - einschl. 30.8.)

Die TG Halle ist in der Zeit von Montag, 22. Juli bis einschließlich 30.8.1996 geschlossen. Der Trainingsbetrieb für die Leistungssportler läuft in reduzierter Form ab und kann bei den Abteilungsleitern erfragt werden.

Die Geschäftsstelle ist in der Zeit vom 22. Juli 1996 bis einschließlich 11. August geschlossen. Dringende Angelegenheiten können über das Sportstudio abgewickelt werden.

Das Sportstudio ist in der Zeit vom 22. 7. bis 30.8.96 wie folgt geöffnet:

montags bis freitags von	9.00 - 12.00 Uhr
	17.00 - 21.30 Uhr
samstags von	14.00 - 17.00 Uhr
sonntags von	10.00 - 13.00 Uhr

Die TG Gaststätte bleibt ab Samstag, 20. Juli bis einschließlich Sonntag, 18. August 1996 geschlossen.

Sommerprogramm für jedermann

Wie jedes Jahr während der Sommerferien bietet die TG wieder das „Sommerprogramm für jedermann“ zu folgenden Zeiten an:

Montags (Marlies Frick) und
donnerstags (Sabine Frick)
von jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr
allgemeine Fitneßgymnastik
vor der TG Halle, bei schlechtem Wetter in
der TG Halle.

Montags von 19.00 bis 19.45 Uhr
Wassergymnastik mit Musik
im Freibad Konz (UL Ilse Fuchs).
Das Sommerprogramm ist kostenlos.
Urlaubsgäste der Stadt Konz sind herzlich
willkommen.

Termin

Generalversammlung 1996:

Wir weisen heute schon darauf hin, daß die diesjährige Generalversammlung am Freitag, 20.9.1996, 19.00 Uhr, in der TG Halle im Sportpark stattfindet. Einladung und Tagesordnung werden rechtzeitig in der Vereinszeitschrift bekanntgegeben.

Schöne Ferien, erholsamen Urlaub und
gutes Wetter
wünscht das TG Team

REDAKTIONSSCHLUSS
für Heft 3/96
ist der 8. August 1996

BASKETBALL

Abteilungsleiter: Udo Frenzer
Bahnhofstr. 43 b • 54329 Konz
Tel. 06501 / 5735



Die Basketballabteilung informiert

Am Freitag, 10.5.1996, traf sich die TG-Basketballabteilung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, um den alten Vorstand, der vorher zurückgetreten war, zu entlasten und einen neuen zu wählen. Zum neuen Abteilungsleiter wurde Udo Frenzer gewählt, sein Stellvertreter wurde Dieter Rose. Zum „Treiben“ in unserer Ab-

teilung ist folgendes zu sagen: - das Vorbereitungstraining für die neue Saison wird ab sofort stattfinden; - aufgrund vieler Abgänge im Herrenbereich konnte man diese Mannschaften als etwas geschwächt betrachten. Doch auch dieser etwas geschrumpfte Kader der 1. Mannschaft will den Wiederaufstieg in die Bezirksliga anpeilen; - um eine weitere Leistungssteigerung zu erwirken, wurden die beiden Damenmannschaften vom letzten Jahr in diesem Jahr in eine 1. Damenmannschaft umgewandelt; -

diese beiden 1. Mannschaften werden von Peter Sloboda und die 2. Herrenmannschaft von Holger Schlichte trainiert.

Im Jugendbereich wird weiterhin alles beim alten bleiben, um eine starke Basis zu erhalten, die in Zukunft den Seniorenbereich verstärken wird. In diesem Sinne, hoffentlich sehen wir uns alle am Wandertag!

Annick Feller, Pressewart

»Ich fühle mich dem Verein verbunden, denn nette Menschen und ein intaktes Umfeld sind mehr wert, als man glaubt. Gerade hier macht es Spaß, seinen Interessen nachzugehen. Wenn Sie auch bei Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld Wert legen, dann sollten wir einmal miteinander sprechen.«

»Gerade in der Freizeit sollte die Vorsorge stimmen. Sprechen wir doch einmal darüber.«

Helmut Baer
Versicherungsfachmann (BWW)
Generalvertretung der
Frankfurter Allianz Versicherungs AG
Konstantinstr. 30a
Tel. 06501/2735
54329 Konz

hoffentlich **Allianz** versichert



BLUMENHAUS
S. u. A.
Wagner

vorm. Gehlhaus-Hartwich

Kranz- + Blumenbinderei • Fleurop-Dienst
Karthäuser Str. 97 • 54329 Konz • ☎ 0 65 01/9 91 80

Scheuer

Konz-Könen • Gewerbegebiet

- Direkt-Service für ASU, Ölwechsel + Auspuffanlagen
- Karosserie + Unfallinstandsetzung
- Zylinderkopf- und Motorenreparaturen
- Getriebe- und Achsüberholungen
- Vergaserinstandsetzung
- Bremsendienst
- MONROE-Stoßdämpferdienst
- Abschleppdienst
- optische Achsvermessung
- Meisterbetrieb der KFZ-Innung

TAG + NACHT • 0 65 01 / 1 22 24

Fahrschule mertz



Auftragsunterricht für Führerscheininhaber

ein freundliches Team von Fahrlernern und Fahrlernern stehen 6 Tage in der Woche zur Verfügung

prakt. Ausbildung in Trier oder Saarburg

5x Unterricht die Woche in Konz dadurch schnelle Ausbildung möglich

Konz: Willingerstr. 1, Tel. 6 111 • Konz: Karthäuserstr. 95, Tel. 3313
Oberemmel - Trier: Pferdemarkt 5, Tel. 452 52 • Kordel

WEINSTUBE LUY



Inh. Karl Trautmann

Wir empfehlen unsere Küche mit knackigen Salaten, Fleisch- und Vollwertgerichten, Weine aus biologischem Anbau.

Bei schönem Wetter ist unsere Terrasse für Sie geöffnet.

Am Berendsborn 20
54329 Konz
Tel. (0 65 01) 22 60

Geöffnet:
Di.-Sa. 17-1 Uhr
So. 11.30-14 u. 17-24 Uhr
Montags Ruhetag

Ihr Glasspezialist **GLAS BÄR**

Fachbetrieb für:

- Reparaturverglasungen
- Bleiverglasungen
- Spiegel • Dachverglasungen
- Schleifarbeiten
- Isolierverglasungen
- Ganzglasanlagen, Ganzglastüren und Duschkabinen



54329 Konz • Karthäuserstraße 112
Tel. 0 65 01 / 58 07 • Fax 0 65 01 / 44 50

Günther Müller
Reifenhandel

Brunostr. 110 + Gewerbegebiet
Konz Konz-Könen

Tel. 0 65 01 / 21 97
Fax 50 82

- Reifen aller Markenfabrikate
- PKW- + LLKW-Montage
- ALU-Räder
- Auswuchten
- Reparaturen

Lady-Chic
MODEN

Die gute Adresse für Mode in Konz

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer.

54329 Konz • Granastr. 41 ☎ 0 65 01 / 25 27



Ein Spielzug namens ...

Wie so oft schon seit dem 10. September letzten Jahres, also seit Beginn der Basketballsaison 95/96, machte ich mich auch an diesem Sonntag ein weiteres Mal in Richtung Schulzentrum auf. Mein Ziel war die Saar-Mosel-Halle, wo ein Basketballspiel stattfand. Doch es war nicht irgendein Spiel, das mich hierher zog; nein, es war das Spiel einer Mannschaft, die ich mir bisher noch nie angeschaut hatte. Es war das Spiel der Mannschaft, in der ich normalerweise selbst mit spielte. Heute hätte ich besonders gerne mitgemacht, denn als ich in die Halle kam, war „mein Team“ mit neun Punkten vorne! Ich wäre am liebsten laut jubelnd auf das Spielfeld gelaufen um mitzukämpfen. Doch es gab einen kleinen Haken an der Sache: 1. Ich hatte kein Trikot an. 2. Wir wären dann sechs Leute auf dem Feld gewesen, was nicht erlaubt ist. 3. Ich konnte mit meinem Gipsbein und zwei Krücken beim besten Willen kein Basketball spielen. Und so entschloß ich mich, mir einen Sitzplatz zwischen meinen Freundinnen auf der Mannschaftsbank zu suchen. Mit schweißnassen Händen fieberte ich dem Ende der ersten Halbzeit zu. Doch, was war das??? Hatte mich jemand gerufen? Woher kam das? Auch die gegnerischen Spielerinnen schauten verblüfft. Ute, unsere Aufbauspielerin, war es gewesen. Sie hatte „schöne Grüße an Ilke“ ausrichten lassen. Was sollte dieser Blodsinn? Konnte sie damit nicht bis zur Halbzeit warten? - „Leute, spielt weiter wie bisher, laßt Euch nicht ablenken!“ schoß es mir durch den Kopf. Anja, Christiane, Katrin und Katja spielten unbeirrt weiter. - „So ein Glück“, atmete ich auf. Wahrscheinlich hatten sie es nicht gehört. Dann, der nächste Angriff. „Hallo Ilke!“ schallte es wieder vom Spielfeld hinüber. - „Ja! Hallo! Aber spielt doch weiter“, bange ich um den leicht geschwundenen Vorsprung. Da, endlich der Halbzeitpfiff! Die Führung war gerettet. Jetzt, so fand jedenfalls ich, könnte Ute ihrer Begrüßungseuphorie freien Lauf lassen. Doch, was tat sie? - Nichts!!! Naja, fast nichts, außer: „Cooler Spielzug, gell?“ Auch Birgit grinste zu mir hinüber. „Prima Idee, oder?“ Ich verstand nichts und war schon insgeheim Trainer Frank am verfluchen. - „Der hat doch wohl nicht fürs letzte Spiel der Saison noch einen neuen Spielzug eingeführt?!“ Dann aber hatte Barbara (oder war es Martina?) ein Einsehen mit mir und erklärte mir, daß man einen unserer Spielzüge mir gewidmet und daß sich dies auch heute schon bewährt hatte. So war das also: Immer, wenn Ute mich grüßte, wurde ein besonderer Spielzug durchgeführt. Aha, na das mußte einem ja gesagt werden. Tja, wenn das so ist, wozu dann die Panik? Spielt in der zweiten Halbzeit einfach locker weiter und widmet den Sieg der ler-



„Hanz un' de Penns!“ der Schlachtruf der Damen!

nenden Gitta. Bestens ging es los. Der Vorsprung konnte auf elf und dann sogar auf vierzehn Punkte ausgebaut werden. Doch, was war das? Eine der Gegnerinnen zog immer wieder ungehindert an ihrer Verteidigerin vorbei und machte wichtige Punkte. Viele Punkte! Dreizehn allein in der zweiten Halbzeit! Das war der Untergang. Hinzu kam eine außerordentlich hohe Foulbelastung, eine gute Freiwurfquote der Manahofenerinnen und das Ausscheiden einer weiteren Konkurrentin. Und langsam aber sicher schmolz der doch so komfortable Vorsprung dahin. - „Naja“, dachten wir. „wer muß denn auch hoch gewinnen? Ein knapper Sieg zählt auch und schmerzt beim Gegner am meisten“. Doch auch das mußte erst vollbracht werden. Mindestens ein Punkt mußte bis zum Schlußpfiff gerettet werden. Aber die Zeit schien still zu stehen. Und dann war es besiegelt. Als die Uhr endlich Erbarmen mit uns hatte und die zwanzigste Spielminute vorbei war, stand es fest: Verloren!!! So, und auch aus dieser recht ausweglosen Situation kann man positive Schlüsse ziehen, zumal man am Spieltag zuvor gegen den BBF Kordel gewonnen hatte! Nach einigen Jahren des Erfahrungsarmutels soll es nun eine erste

und eine zweite Damenmannschaft in Konz geben, die nach Leistungsniveau, Einsatz und technischem Können differenziert werden. Somit werden die Rollen innerhalb der Teams völlig neu vergeben, Spielzüge umgeändert und vor allem umbenannt.

Ilke Lang



Geschäftspassage AM MARKT

FÜR DEN, DER DAS
BESONDERE LIEBT



TRIER-SIMONSTR-17
KONZ-AM MARKT-17



Ihre Schulbuchliste
ist bei uns in guten Händen

Buchhandlung Kolibri

Inh. Angelika Hellwig

Maria Kasseböhmer

Am Markt 16 • 54329 Konz

Telefon 06501 99230 • Telefax 99231

SONDERANGEBOTE

LUXAIR TOURS *Flugreisen* ab Luxemburg

»Haben Sie schon
den neuen LUXAIR-
Städtekatalog 96;
Die schönsten
Städte Europas«.
Wir haben ihn druckfrisch für Sie
in unserem Reisebüro

LANZAROTE

Hotel Barcelo Suites****

2 Wochen HP, 14 Nächte im Doppelzimmer

Abflüge jeden Dienstag

p.P. ab DM

1251,-

FUERTEVENTURA

Aparthotel Sol Jandia Mar***

2 Wochen, 14 Nächte im Apartment

Abflüge jeden Dienstag

p.P. ab DM

991,-

NEU IN KONZ! Blue Sky Reisewelt Am Markt 16

Blue Sky
Reisewelt

Thomas Kopp

Am Markt 16 • KONZ

Telefon 0 65 01 / 9 92 66

Dank an alle Inserenten

Wir danken allen Inserenten in dieser und den folgenden Ausgaben unseres Vereinsheftes für die Unterstützung unserer Arbeit. Sie allein ermöglichen es uns durch Ihre Inserate, dieses Heft herauszugeben.

Die Zahl unserer Mitglieder und damit der Leser dieses Heftes ist weiter angestiegen, so daß die Inserate einen noch größeren Empfängerkreis als bisher erreichen.

Wir bitten alle Mitglieder, unsere Inserenten
bei ihrem Einkauf zu berücksichtigen.



Fita-Bezirksmeisterschaften der Bogenschützen

Kurz vor Pfingsten trugen die Bogenschützen des Bezirks "Mosel" im Rheinischen Schützenbund in Konz ihre Meisterschaften in der letzten noch ausstehenden Disziplin, der olympischen Disziplin "Fita im Freien", aus. Rund 50 Schützen hatten ihre Teilnahme an diesen Meisterschaften angekündigt. Sie wollten sich für die Ende Juni in Siegburg stattfindenden Landesmeisterschaften qualifizieren. Doch die schlechten Wetterbedingungen, die leider einige Schützen von der Teilnahme an den Titelkämpfen abhielten, ließen besonders gute Ergebnisse nicht zu. An der Spitze entwickelte sich schließlich ein Zweikampf zwischen den Schützen aus Konz und Wengerohr.

So siegte in der Schützenklasse Hermann Neumann (PSV Wengerohr) mit 1099 Ringen vor Martin Mischo (TG Konz) und Gerd Széll (PSV Wengerohr). Bei den Damen ging der erste Platz nach Konz. Ruth Mischo setzte sich mit 1094 Ringen gegen Renate Neumann (PSV Wengerohr) und Carin Weyand (TG Konz) durch. In der Altersklasse hieß der Sieger Klaus Peter Wahl (PSV Wengerohr/1092 Ringe). Auf die Plätze kamen hier Dr. Manfred Dony (TG Konz) und Alfons Thul (PSV Wengerohr). Dr. Ursula Dony aus Konz sicherte sich in der Altersklasse-Damen mit 906 Ringen denkbar knapp den Titel vor Mechthild Teusch (PSV Wengerohr/905 Ringe). In den Nachwuchsklassen schließlich sicherte sich die TG Konz alle Titel. Bei den Schülern B männlich (bis 12 Jahre) gewann Gary Schwankl (407 Ringe) vor Franz Fabi-

an Peters und Can Davranalp. Angelique Gunthert (Schüler B weiblich) erreichte mit 403 Ringen den Sieg. Daniel Prediger (480 Ringe), Daniel Scherf und Andreas Görden belegten in der Schülerklasse A männlich (bis 14 Jahre) die ersten Ränge. Bei den Mädchen setzte sich Simone Zens gegen Carmen Heß durch. Weitere erste Plätze für die TG Konz sicherten sich Jens Nöber in der Juniorenklasse mit 1060 Ringen und Yvette Heß (Jugend weiblich) mit 981 Ringen, Platz 2 erreichte Stefanie Thetard. Der Konzer Jugendschütze Dirk Nöber, der zur gleichen Zeit in der Landesauswahl beim Ländervergleichskampf in Frankfurt startete, schoß dort mit 1173 Ringen persönliche Bestleistung, die ihm den Bezirksmeistertitel der Jugend einbrachten.

Bogenschützen ermittelten Bezirksmeister im Feldbogenschießen

Am Sonntag im Mai wurden die Bezirksmeisterschaften im Feldbogenschießen des Bezirks "Mosel" im Rheinischen Schützenbund in Konz-Oberemmel ausgetragen. Die Bogensportler der TG Konz hatten einen interessanten und abwechslungsreichen Kurs aufgebaut, der zweimal geschossen werden mußte. In der ersten Runde mußten die Entfernungen zu den Scheiben geschätzt werden, in der zweiten Runde waren sie dann bekannt. Bei nahezu idealem Frühlingswetter wurden in allen Klassen sehr ansprechende Leistungen geboten. Neu war in diesem Jahr, daß erstmals für alle Bogenarten eine Schülerklasse offiziell ausgeschrieben war, die Entfernungen bis 30 m schießen mußte.

Nach zwei spannenden Runden standen schließlich die Sieger in den einzelnen Klassen fest. Das beste Ergebnis in den Klassen "Olympischer Bogen" lieferte der erst 16-jährige Dirk Nöber (TG Konz). Mit 308 Ringen siegte er damit auch in der Jugendklasse männlich. In der Schützenklasse machten die Konzer den Sieg unter sich aus. Platz 1 ging mit 295 Ringen an Lothar Schmitz, die weiteren Plätze belegten seine Vereinkameraden Martin Mischo und Jens Nöber. Heri Jonas mußte sich in der Altersklasse diesmal mit dem 2. Rang begnügen. Erster wurde hier Klaus-Peter Wahl (PSV Wengerohr/301 Ringe), Platz drei belegte Dr. Heinz Weber (St. Seb. Trier) hinter sich. Gute Resultate erzielten auch die Damen. Am Ende setzte sich Margarethe Weber (St. Seb. Trier/292 Ringe) vor Steffi Zigenhorn (St. Seb. Trier) und Dr. Ursula Dony (TG Konz) durch. In den Nachwuchsklassen mit dem "Olympischen Bogen" gingen alle Medaillen an die Konzer.

Jugend weiblich:

1. Stefanie Thetard (232 Ringe),
2. Manuela Metzdorf;

Schüler männlich:

1. Daniel Prediger (286 Ringe),
2. Daniel Scherf,
3. Boris Cammisar;

Schüler weiblich:

1. Simone Zens (291 Ringe),
2. Carmen Heß

In der Klasse "Schützenklasse Compoundbogen" kam Klaus Zimmer (BSC Urzig) mit 315 Ringen auf Platz 1.

Die Plätze 2 und 3 belegten Michael Nalbach (BSC Urzig) und Christoph Klein (SSC Hub. Haag). Helmut Dusemund (PSV Wengerohr) siegte in der Compound-Altersklasse mit 284 Ringen vor seinem Vereinskollegen Horst Haep und Edgar Weyand (TG Konz).

Abrakadabra -
Die Bücher sind
da...



...Schulbücher
und mehr



... zauberhafte
Schulbuch-Lieferzeiten.

Schillerstraße 28 • 54329 Konz
Telefon 0 65 01 / 40 95

TEXTOR, Trier



Abteilungsleiter: Hans Burkholz
54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 34 44

Gisela Frank
54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 1 56 73

BREITENSport

Festspielreise nach Prag

Vom 14. bis 17. März 1996 führte der Kulturkreis der TG Konz unter Leitung von Ilse Henriette Fuchs eine Festspiel- und Bildungsreise nach Prag durch. Die Fahrt erfolgte in einem komfortablen Fernreisebus der Firma Ruwertal-Reisen. Abfahrt war am 14. um 6 Uhr vom Parkplatz Zettelmeyer in Konz. In Trier und Nonnweiler stieg der Rest zu. Danach ging es in flotter Fahrt auf der A 62, A 6 zu Grenzübergang Waidhaus (Bayrischer Wald), dann weiter über Pilsen nach Prag ins Hotel Olympik, welches wir gegen 16 Uhr erreichten. Nach einem kraftigen Dehnen und Recken, dem Verteilen des Gepäcks und der Zimmer, ging es auf dieselben zwecks Erfrischung und kurzer Augenpflege. Um 19 Uhr traf man sich wieder zum gemeinsamen Abendessen. Der Abend klang mit dem Besuch der Hotelbar aus, in der es ein ausgezeichnetes Pilsener Bier zu trinken gab.

Am 15. ging es nach einem reichhaltigen Frühstück um 10 Uhr per Bus und tschechischer Führung nach Prag hinein zum ersten Akt der Bildungsreise. Mit einem Gang über die Karlsbrücke begann die Stadtbesichtigung, die über Kleinseite, Juden- und Altstadt, Altstädterring gegen 12.30 Uhr auf dem Wenzelsplatz endete. Von der Fülle der Eindrücke erschlagen, gar manchen plagte die Notdurft, war man froh, für den ersten Tag das vorhergesehene Besichtigungsprogramm absolviert zu haben. Bestreben aller war ein warmes Plätzchen, denn vom langen Gehen und Stehen bei sehr naßkalter Witterung hatten viele Eisbeine. Im Restaurant „Zur Schwarzen Sonne“ wurde alles gefunden, was man brauchte. Bei böhmischem Essen, Pilsener Bier stillte man Hunger und Durst und wärmte die kalten Nasen und Beine. Danach blieb noch etwas mehr als eine Stunde zur freien Verfügung, die zur Umrundung des Wenzelsplatzes genutzt wurde. Um 16 Uhr traf man sich auf der anderen Moldauseite am Bus zur Rückfahrt ins Hotel. Nach Ankunft im selbigen blieb nicht viel Zeit, denn der Höhepunkt des Tages sollte noch folgen. So wurde in Eile sich erfrischt, umgezogen und zu Abend gegessen. Gegen 18.15 Uhr ging es mit der U-Bahn hinein nach Prag. Es folgte der Besuch der Mozart-Oper „Don Giovanni“ im Ständetheater, in dem am 29. Oktober 1787 die Erstaufführung der Oper stattfand. Auch der erlebnisreiche erste Tag klang in der gemütlichen Hotelbar aus.

Am 16. traf man sich schon um 9.30 Uhr. Es stand die Besichtigung der Prager Burg (Hradschin) auf dem Programm. Begonnen wurde die Tour am Eingang des Prämonstratenserklosters Strahov. Über den Pohorelec-Platz, vorbei am Czerninpalais (Sitz des tschechischen Außenministeriums) und der Loreto-Kirche, ging es auf den

Hradschinplatz. Bevor durch das Theresientor (erbaut unter Maria Theresia) der I. Hof der Prager Burg betreten wurde, warf man von einer Aussichtsterrasse einen Blick auf das alte Prag und die Moldau. Nach Betreten der Burg ging es zügig über Hof I, II nach Hof III, in das Kleinod dieses Hofes, der Sankt-Veit-Kathedrale. War man nicht vorher schon überwältigt von all den Palästen und der Loreto-Kirche, gesehen vom Aus-

gangspunkt bis zum Hradschinplatz, dann war man es endgültig von der Außen- und Innenansicht der Kathedrale. Über den älteren Burgtrakt mit dem Goldenen Gaßchen ging es gegen 12.00 Uhr hinunter zur Moldau, wo wir von unserer Stadtführerin für einige Stunden uns selbst überlassen wurden. Abgeschlossen wurde das Besichtigungsprogramm mit einer Fahrt auf der Moldau bei Kaffee und Kuchen. Gegen 17.00 Uhr ging



Aktuell: Machen Sie mit!



Bewegung / Rücken

Nehmen Sie Ihre
 Gesundheit selbst in die Hand.
 Die DAK bietet Ihnen ein
 bewährtes Kursangebot
 unter der Leitung
 qualifizierter Fachkräfte.
 Sie werden viel gewinnen, mehr
 Fitness, Gelassenheit,
 also Lebensfreude

**Ernährung • Bewegung • Entspannung / Streß-
 bewältigung • Suchtgefahren • Familie / Kinder
 Arbeit und Gesundheit • Umwelt • Beratung**

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

DAK Bezirksgeschäftsstelle Trier
 Stresemannstr. 5-9
 54290 Trier
 Tel. 0651/978620



- Eine Entscheidung mit gesundem Menschenverstand

es wieder per Bus ins Hotel. Nach Erfrischung und Abendessen, welches keinem so recht munden wollte, ging es gegen 19.15 Uhr mit der U-Bahn in die Stadt. Absoluter Höhepunkt des zweiten Tages war der Besuch des Theaters „Laterna Magika“. Mit Musik, Tanz, Pantomime und auf Leinwänden projizierten Bildern, stellenweise kaleidoskopisch, wurde das Leben Casanovas nachvollzogen.

Nach Ankunft im Hotel wiederum ein Schlummertrunk, der letzte. Diesmal nicht so ausgedehnt wie an den beiden ersten Abenden.

Am 17. traf man sich schon sehr früh ab ab 6.00 Uhr beim Frühstück. Um 8.00 Uhr, nach Verstauen des Gepäcks und Vollzähligkeitsappell, ging es auf dem gleichen Wege wie bei der Hinfahrt auf die Rückreise. Trier hatte uns kurz nach 18.00 Uhr wieder. Eine erlebnisreiche, frohe und lustige Fahrt war zu Ende.

Wir bedanken uns für die gute Organisation und Reiseleitung ganz herzlich bei Ilse Fuchs, die wieder alles im Griff hatte und freuen uns auf die nächste Kulturreise, wo immer es auch hingeht.

M. Westphal

HANDBALL

Abteilungsleiter: Johannes Peters
54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 83-192



Die Konzer „Erste“ mit sehr guten Leistungen in der ersten Landesligasaison !

Sehr zufrieden kann man mit der Leistung der 1. Mannschaft sein, die in ihrer ersten Landesligasaison einen guten 7. Platz belegt

und so das Saisonziel Klassenerhalt mehr als erfüllte. Nach einen perfekten Start mit 6:0 Punkt kam ein kleiner Einbruch und man



Die 1. Mannschaft (von links, stehend): Ingo Wilfert; Stefan Mohr; Andreas Riss; Klaus-Peter Schmitt; Gerd Riss; Peter Feltes; Frank Thielen; Gundolf Schmitt (Vorstand); Mario Reduch (Sponsor). kniend: Thomas Lehnert; Alex Groling; Werner Oeffling; Robert Whiteley; Martin Britz; Peter Whiteley. Liegend: Stefan Jahnen; Robert Pose (Trainer). Es fehlt: Michael Hillmer

Die 2. Mannschaft verpaßt nur knapp den Aufstieg in die Bezirksklasse!

Nach einer durchwachsenen Saison mit Höhen und Tiefen, platzierte sich die 2. Mannschaft als Aufsteiger auf einem hervorragenden 3. Platz in der Kreisklasse A. Die Leistung ist um so höher einzuschätzen, weil Trainer Torsten Kolf nie auf die gleiche Mann-

schaft zurückgreifen konnte, da fast bei jedem Spiel Leute fehlten, die keine Zeit hatten, in der 1. Mannschaft aushelfen oder verletzt waren.

Dadurch, daß ein Verein seine Mannschaft zurückzog, wurde in der Bezirksklassen ein Platz mehr frei und so hatte die Mannschaft durch Religationsspiele gegen Gerolstein doch noch den Aufstieg schaffen können. Im Hinspiel lag man zur Halbzeit mit 11:4 in Führung, brach dann aber konditionell ein und mußte sich am Ende mit einem 17:17 zufrieden geben.

beendete die Hinrunde mit 11:13 Punkten. Nach der Winterpause, die fast 2 Monate dauerte, kam die Mannschaft einfach nicht in Fahrt und verlor gegen Gegner, die man eigentlich hätte schlagen müssen. So rutschte man weit nach hinten ab.

Jedoch schafft es die Mannschaft, sich selber am Schopf zu packen und aus dem Tabellenkeller zu ziehen. Mit hervorragenden Leistungen schlug man nacheinander den Tabellenersten, -dritten und -vierten.

Hierbei überzeugt das junge Team vor allen Dingen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und eine gute kämpferische Einstellung. Daß man sich am Ende nicht noch höher platzieren konnte, lag daran, daß die Saison viel zu lange dauerte und einige Spieler am Ende verletzungsbedingt ausfielen.

Für die neue Saison hat sich die Mannschaft viel vorgenommen. Das Saisonziel ist klar: „Ein Platz unter den ersten vier“. Das Ziel ist realistisch, da sich die Mannschaft mit neuen Spielern verstärken konnte und daher voll motiviert in die Saisonvorbereitung geht.

Unser besondere Dank gilt den zahlreichen Fans und unseren Sponsoren, ohne die dieser Erfolg kaum möglich gewesen wäre. Oft waren ca. 100 Fans in der Halle, die die Mannschaft lautstark unterstützten und uns so zum Sieg trieben.

Wir hoffen, daß wir auch nächste Saison eine so gute Unterstützung haben. Die Mannschaft wird versuchen ihren Beitrag hierzu zu leisten.

Im Rückspiel in Gerolstein kämpfte die Mannschaft hervorragend und lag 3 Minuten vor Schluß nur mit einem Tor zurück. In dieser Phase konnte man einen Siebenmeter zum Ausgleich nicht verwandeln. Dadurch konnte sich Gerolstein absetzen und gewann mit 25:21.

Trotz dieser unglücklichen Niederlage lassen die Spieler die Köpfe nicht hängen. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr!



SAMOK-BAU

Verwaltungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH

54329 KONZ • Schillerstraße 27

Telefon Nr. 0 65 01 - 20 28 • Telefax 0 65 01 - 33 69

Wir vermieten in guten Wohnlagen besonders ausgestattete Mietwohnungen sowohl im frei- als auch im öffentlich geförderten Wohnungsbau.

Zur Zeit erstellen wir - hervorragend gelegen - in der Römerstraße in Wasserliesch, öffentlich geförderte Mietwohnungen mit Mietgarantie sowie Eigentumswohnungen.



Bei uns finden Sie eine große Auswahl
an **Tapeten**
und
Bodenbelägen

Goethestr. 9a • Tel. 9 37 70 • Fax 6116



Geschäftsführer: Mario Reduch

Ihr Elektrofachgeschäft für:

- **Hausgeräte-Kundendienst**
- SAT-Anlagen
- Planung u. Ausführung
- Elektroinstallationen
- Lichttechnik
- Elektroheizung

5 4 3 2 9 K O N Z

Karthäuser Straße 81 (Ecke Moselstraße)
Telefon 0 65 01 / 2845 u. 59 36 • Fax 59 36

KARATE

Abteilungsleiter: Nikolaus Müller
Im Canet 17 • 54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 1 23 44



DIETMAR SPANG

CHEFTRAINER
KARATE DOJO TG KONZ

ZUM **50**STEN

UNSEREN HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Dietmar Spang

Das nimmt ihm keiner ab: bei dem Aussehen, der Figur, der körperlichen Konstitution und Kondition. Fünfzig soll er geworden sein? Fünfzig Liegestützen, ja, auch drei Mal fünfzig, kein Problem. Fünfzig Kniebeugen gleich hinterher, auch drei Mal fünfzig dürfen's sein. Warum nicht jetzt noch fünfzig Mahwashis? Und so weiter und so weiter ..., alle haben aufgegeben, hängt die Zunge bis zum Boden, alle bis auf einen: unser Dietmar, der jetzt ...fünfzig ...?

Da muß sich jemand verzählt haben. Kein graues Haar, blitzend weiße Zähne, kerzengerade, hellwach, geistig spritzig wie eh und je. Wer würde ihm da die Fünfzig zutrauen? Keiner, der je mit ihm zu tun hatte, oder zu tun bekam; keiner von all seinen Schülern, denen er über die Jahre das beigebracht hat, was ihm lieb und heilig ist: Karate.

Sein Idealismus ist ungebrochen, seine Fähigkeit, die Motivation auf seine Schüler zu übertragen auch; vor allem aber sein Können, sein Wissen, das er stets so an den Mann zu bringen weiß, daß einem als Schüler nichts anderes übrigbleibt, als unwidersprochen zu folgen; weiß doch jeder, er kann es besser, er wird nicht müde, er steht hinter mir, setzt sich für mich ein, ihm kann ich vertrauen.

Das ist es, was ihn, unseren Cheftrainer Dietmar Spang, ausmacht. Ohne ihn geht's nicht, mit ihm schulden wir ihm freiwillig uneingeschränkt Respekt, so hart er uns auch manchmal rannimmt und unverblümt die Meinung sagt. Ihn als Wolf im Schafspelz zu charakterisieren, ist sicher insoweit richtig, als er stets, bei aller Härte, wenn's um's Prinzip geht, das Herz am rechten Platz bewahrt, Verständnis aufzubringen weiß, wenn einen mal der Schuh drückt, persönliche Problemen quälen. An ihn kann man sich wenden; mit Rat und Tat steht er immer zur Seite, das wissen wir alle.

Lieber Dietmar, Du wirst fünfzig. Zu Deinem Geburtstag unser aller herzlichen Glückwunsch. Seit mehr als zwei Jahrzehnten leitest Du nun schon das Karate Dojo; wurdest nie müde, warst immer pünktlich und für alle da, hast es verstanden, alle Enttäuschungen, die Deinem Leistungswillen entgegengesetzt wurden, mit links abzutun, hast nie vergessen, zu kämpfen. Bitte bleibe wie Du bist, und bleibe uns noch mal fünfzig erhalten!

Deine Karateabteilung



Karate Nachwuchs nimmt die Hürde der Gürtelprüfungen

Für Samstagmittag, den 9. März, hatte Cheftrainer Dietmar Spang einen Prüfungstermin angesetzt. Jedem Nachwuchskarateka, der es sich zutraute, das schwierige Prüfungsprogramm abzuleisten, stand es offen, an der Prüfung teilzunehmen, um so in den Besitz des nächsthöheren Gürtelgrades zu gelangen.

Wie vielleicht jeder weiß, ist die "Karriere" eines Karateka äußerlich gekennzeichnet durch unterschiedliche Gürtelfarben. Grundsätzlich gilt: je höher der Gürtelgrad, umso kontrastreicher hebt sich die Gürtelfarbe vom weissen Karateanzug ab. Von weiß über gelb und orange reicht die Palette zu grün, blau, braun und schwarz, den Dan- oder Meistergraden. Deren gibt es neun, der braunen drei, der blauen zwei.

Was vielleicht nicht jeder weiß, ist, wieviel Engagement und ständiger Trainingseifer Voraussetzung sind, um die Prüfungen für den jeweils nächsten Gürtelgrad mit Erfolg

zu absolvieren. Mal eben vor Prüfungen im Dojo vorbeischaun, kurz bevor Prüfungen anstehen, reicht da nicht; einige haben das schon leidvoll zu spüren bekommen und sich dann schnell umbesonnen. Nicht daß regelmäßiges Erscheinen im Training Pflicht wäre, erwünscht ist es schon, unumgänglich auch, will man nicht das Risiko laufen, sich selbst reinzulegen.

Und nachfolgend unsere frischen Braungurtträger: Brigitte Reinert, Christoph Tschepe und Maxime Muller mit Cheftrainer und Prüfungsleiter Dietmar Spang.

Allen einen herzlichen Glückwunsch! Weiter so!



Alle -naja, fast, die, die durchfielen, werden jetzt umso verbissener an sich arbeiten-, die diesmal an der Prüfung teilnahmen, schafften es



KARATE - BUNDESLIGA

Einstand der TG Konz nach verletzungsbedingtem Maß

DER 1. KAMPFTAG AM 16.3.1996 IN WIRGES

Wer an ihrer Fähigkeit gezweifelt haben mochte, sich auch unter den besten Karatekas Deutschlands zu behaupten, sieht sich mit Erfolgen unserer Karate Bundesligamannschaft konfrontiert, die sich sehen lassen können. Nach dem ersten von zwei Kampftagen in der Karate Bundesliga einen 5. Tabellenplatz zu belegen, ist ein Erfolg, den keine andere Vereinsmannschaft zwischen Koblenz und Trier, Köln und Saarbrücken aufzuweisen vermag. Dabei sahen die Vorzeichen eher negativ aus.

Wegen Verletzung konnten zwei von acht gemeldeten Kämpfern von vornherein nicht antreten; ein Dritter, verhindert wegen beruflicher Verpflichtungen, stieß erst später zur Mannschaft. Geschlossen, so als ob es ihnen möglich gewesen wäre, ein regelmäßiges gemeinsames Training durchzuführen,



Hintere Reihe: Patrick Seibert, Christof Piskol, Armin Mohr, Markus Kiefer, vordere Reihe: Michael Schaub, Dino Salvatore, Helmut Hohmann (es fehlt Leo Salvatore)

paßten sie sich einander an, spielten sich aufeinander ein, stimmten ihre Vorgehensweise ab und führten so innerhalb kürzester Zeit vor, was Teamgeist und Siegeswillen ausmacht.

Nicht nur auf die beiden Teamkollegen aus Luxemburg, Dino und Leo Salvatore, die wisselinken, geschickten Taktiker, war Verlaß. Auch die beiden Neuzugänge, Michael

Schaub und Patrick Seibert, bewiesen, jeder auf seine Art, daß sie die richtige Wahl zur Vervollständigung der Mannschaft sind. Wo Schaub aufs Gelenkigste mit Fuß- und Beintechniken zu beeindrucken wußte, erledigte Seibert seine Arbeit souverän aus der Deckung heraus. Stammkämpfer Markus Kiefer begeisterte erneut das Publikum mit Sprungtechniken wie aus dem Lehrbuch, Armin Mohr wie gewohnt durch Einsatz bis zum Letzten. Am zweiten Kampftag werden auch die Verletzten, Christof Piskol und Helmut Hohmann, wieder einsatzfähig sein.

Nach Cheftrainer Dietmar Spang wird es bis zum zweiten Kampftag am 18. Mai in Eberbach darauf ankommen, daß intensives gemeinsames Training der Mannschaft als geschlossenes Team ermöglicht und durchgeführt wird. Dann bestanden durchaus berechnete Hoffnungen auf einen guten Platz im Mittelfeld.

Bei dem sportlichen Leiter der TG, Herrn Schulz, fand dieses Anliegen ein offenes Ohr. Auf unbürokratische und zuvorkommende Art und Weise setzte er sich dafür ein, daß dem Bundesligateam kurzfristig zusätzlicher Trainingsraum zugewiesen wurde.

NM

Kommen

Sie
doch
mal
näher!

*Wir bieten Ihnen persönliche
und fachmännische Beratung
durch den Außendienst, wir
sind kulant im Schadenfall und....
Nein, informieren und
überzeugen Sie sich persönlich!
Kommen Sie doch einfach mal vorbei.*

Ihr Ansprechpartner

Leiter der Hauptvertretung

Lothar Schmitt

Am Kreiderberg 7
54329 Konz-Oberemmel
Tel.: 06501/14471

oder 13553
und Tel. 06581/99038
Fax: 06501/150754



DEVK - PREISWERT UND NAH

DACHEINDECKUNGEN
ALLER ART



HERBERT WEBER

Dachdeckermeister

54329 Konz • Römerstr. 28

Telefon 0 65 01 - 9 93 01

Fax 0 65 01 - 9 93 02



**DAS
SANITÄTSHAUS
AKTUELL**

*...Gesundheit für
ihren Körper*

KERSTING

Zentralverwaltung Orthopädie- und Reha-Technik

54294 Trier • Diedenhofener Str. 5 • ☎ 0651 - 820811

54290 Trier
Brückenstraße 6
☎ 0651/820811

54290 Trier
Nagelstraße 18
☎ 0651/820811

54516 Wittlich
Feldstraße 21-25
☎ 06571/7086

54329 Konz
Granstr. 54-56
☎ 06501/3763



ERZEUGERABFÜLLUNGEN

Moselland e.G. • Winzergenossenschaft
Saar Winzer Verein
Porta Nigra Sektkellerei
Wein • Sekt
Lohnversektung • Privat-Ausstattungen

SAAR WINZER VEREIN

Weinmarkt und Sektkellerei
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00
Sa. 9.00 - 12.00

Porta Nigra Sektkellerei Max Mann GmbH • Zum Schloßberg 345
54459 Wiltingen • Tel. 06501 / 93840 • Fax.: 06501 / 93 84 20

Wir haben den richtigen Service für Sie:

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Ersatzteile - Zubehör
- Karosseriearbeiten
- PKW - Inspektion
- Sofortreparaturen für
Bremsen - Auspuff - Stoßdämpfer
- Jeden Dienstag und Donnerstag
TÜV-Abnahme
- AU
- Tag und Nacht
Abschleppdienst,
Pannenhilfe

**Straßendienst
im Auftrag des ADAC**



Ihr zuverlässiger OPEL-Partner

Autohaus Greif

Wiltingen/Saar, Tel. 06501/12064 u. 12065



KARATE - LANDESLIGA

TG Konz als Landesmeister für die Deutsche Karate Meisterschaft qualifiziert

Nach dem zweiten Kampftag in der Karate Landesliga Jugend steht es nun fest: dem Tabellenführer konnte der Sieg nicht mehr streitig gemacht werden. Unsere Karatemannschaft ist Landesmeister.

Was sich bereits nach dem ersten Kampftag in Trier ankündigte, es sollte sich bewahrheiten, obwohl noch einige Steine aus dem Weg zu räumen waren. Ein zweites Mal mußte gegen die gegnerischen Mannschaften aus Speicher, Frankenthal/Schifferstadt, Ludwigshafen und Wirges/Puderbach gepunktet werden, um letztendlich den Gesamtsieg in der Tasche zu haben und wieder einmal zu bestätigen: die Konzer Karatejugend ist führend in Rheinland-Pfalz.

Maxime Müller trug, trotz einer Verletzung, die ihm bereits in seinem ersten Kampf zugefügt wurde, wesentlich zum Gesamtsieg bei. Von seiner Verletzung unbeeindruckt zeigte er wie in den ersten Begegnungen eine beständige kämpferische Leistung, wußte seine Gegner mit gekonnten Fuß- und Fausttechniken sowohl im Abblocken als auch im

Angriff druckvoll in Schach zu halten und auszubooten.

Auch auf die Mannschaftskameraden war Verlaß. Christoph Tschepe, wie Maxime Müller amtierender Deutscher Meister in dieser Sportart, setzte seine pfeilschnellen, ansatzlos geschlagenen Fausttechniken gekonnt ein, widerstand felsenfest den Angriffen seiner Gegner, wußte wieselflink auszuweichen und gezielt aus dem Kontertechniken heraus zu punkten.

Die übrigen Mannschaftsmitglieder, Florian von Winklewski, Christoph Flösser und Marco Heyde taten ein übriges, um den Gesamtsieg sicherzustellen.

Somit habe sich, wie Cheftrainer Dietmar Spang betonte, die weite Anreise nach Wirges und die harte Arbeit im Training gelohnt. Man habe jedoch keine Zeit, sich auf den Lorbeeren auszuruhen und den Sieg auszukosten. Der nächste Härtestest stehe unmittelbar bevor: die Rheinland-Pfalz Meisterschaften 1996 seien für das kommende Wochenende anberaumt.



Von links nach rechts:

Maxime Müller, Marco Heyde, Florian v. Winklewski, Christoph Tschepe, Christoph Flösser, Dietmar Spang (Trainer)

Die Abschlusstabelle der Karate Landesliga Jugend 1996:

TG KONZ	7 : 1	67 : 22
WIRGES/ PUDERBACH	5 : 3	73 : 37
SPEICHER	4 : 4	51 : 38
FRANKENTHAL/ SCHIFFERSTADT	2 : 6	39 : 50

Budgetierung als Kastration der Leistungsbereitschaft ?

Ein Beitrag zur Diskussion über die zukünftige Orientierung der Sportpolitik der TG

War in den letzten Jahren die Energie unserer Vereinsleitung notwendigerweise aufgesogen von der Beantwortung der Frage, wie und wo gespart werden soll, so ist es jetzt, da die Finanzierung der Investitionen der TG gesichert ist, allerhöchste Zeit, daß endlich die Konzentration aller Verantwortlichen wieder auf die sportlichen Aktivitäten gelenkt wird. Was sich in den letzten Jahren an Defiziten in Planung und Konzeption, Struktur und Organisation auf dem Sportsektor angesammelt hat, mündet nun zwangsläufig in eine Orientierungslosigkeit, die zu beseitigen eine weitaus schwierigere Aufgabe darstellt, als die der Konsolidierung der Finanzen.

Wer möchte bestreiten, daß alle sportliche Aktivität auch Kosten verursacht, wer in Frage stellen, daß diese Kosten sich im Rahmen der Einnahmen zu bewegen haben; wer bezweifeln, daß vorhandene Finanzmittel wirtschaftlich zu verwalten und sinnvoll aus-

zugeben sind? Niemand! Eine Selbstverständlichkeit! Eine Notwendigkeit auch, deren Wichtigkeit allerdings nicht zum Selbstzweck geraten darf, deren Organisation vielmehr wie von selbst zu funktionieren hat, sei es auf dem Gebiet der Haushaltsplanung, der Buchhaltung oder des Cash Managements. Deshalb wird es darauf ankommen, diese Bereiche so zu organisieren, daß sie quasi selbsttätig arbeiten, um Ressourcen auf anderen Gebieten freizusetzen.

Auf welchen? Wer hat diese Frage gestellt? Die Verfasser der Satzung der TG bestimmt nicht. Haben sie doch in §2 Absatz 1 festgeschrieben, daß "Zweck des Vereins [ist] die Förderung des Sportes und der sportlichen Jugendarbeit." ist. Und das bedeutet? Wer hat diese Frage gestellt? Die Sportler der einzelnen Abteilungen bestimmt nicht. Sind sie doch diejenigen, die den eigentlichen Zweck des Vereins erfüllen, den Verein ausmachen, seine Existenzberechtigung begründen; sind sie deshalb diejenigen, die heißhungrig erwarten dürfen, daß ihnen für die Erfüllung ihres Zwecks unter die Arme gegriffen, Orientierungshilfe gegeben, Entwicklungsmöglichkeit aufgezeigt, eine Zielvorgabe gesetzt wird. Noch eine Frage?

Na klar! Und wer bezahlt das? Mußte diese Frage jetzt kommen? Anscheinend. Soll diese Frage zu diesem Zeitpunkt beantwortet werden? Nein! Das ist der springende Punkt, an ihm ist anzusetzen. Konsequenz und logisch gilt es, sich zunächst einmal Gedanken darüber zu machen, was es an sportlicher Organisation i.w.S. mittel- und langfristig umzusetzen gilt, um so konzeptionell einen Rahmen zu schaffen, innerhalb dessen erst dann die Entscheidung ansteht, welche sachlichen Schwerpunkte und zeitlichen Prioritäten zu setzen sind, um eine Finanzierung zu ermöglichen. So und nicht anders herum. Das Pferd darf nicht weiter vom Schwanz her aufgezaumt werden.

Die Karate Abteilung -und sie steht da sicher nicht allein- ist an einem Wendepunkt angekommen, den sie eigentlich schon vor mehreren Jahren erreicht hatte. Wie das? Den Wendepunkt zur Leistungssportabteilung. Und wie hat sie das geschafft, wo andere, ehemalige Leistungssportabteilungen der TG -vermutlich ohne eigenes Verschulden- in der Versenkung verschwanden? Wie hat sie das fertiggebracht, wo Verzicht den Handlungsspielraum einschränkte? Wie hielt sie durch, wo sportliche Unterstützung seitens des Vereins eher ins Stief-

mütterchendasein hätte führen müssen, da sie sich weitgehend in TG Hausbau und Sportstudio aufbrauchte? Gute, berechnete Fragen, auf die die Antwort lautet: Genügsamkeit bis zum Gehtnichtmehr unter Aufbringung von Leistungsbereitschaft und Motivation; letztere aus hervorragender Trainerarbeit und Erfolgen bei Wettbewerben.

Dies zur Vergangenheit, in der die Schwierigkeiten aus eigenen Stücken gemeistert wurden. Nun zur Gegenwart und zur Zukunftsorientierung: Unsere Konzepte liegen auf dem Tisch. Sie betreffen sowohl Zielvorgaben (das Bekenntnis zum Leistungs- und Wettkampfsport bei gleichzeitiger Beibehaltung des Breitensportangebotes) als auch Organisationelles (Trainingskonzept, Terminplanung, Personalaufweisung, Gehaltsstruktur, Öffentlichkeitsarbeit, Jugendarbeit, Ausstattung). Man gebe dem Sport grünes Licht. Wir sind bereit, durchzustarten.

NM

Anmerkungen zum Bericht der Karate-Abteilung Budgetierung

Anmerkungen

Ich begrüße grundsätzlich diese Ideen und Vorschläge, wie auch die besonders in den letzten Monaten weit überdurchschnittlichen Aktivitäten der Karateabteilung. Dazu mache ich aber die folgenden Anmerkungen:

1. Auch der Vorstand hat erkannt, daß die TG eine bessere - für einige Sportbereiche sogar erstmalige - Sport- Konzeption erstellen muß. Darauf habe ich schon im Zusammenhang mit dem „Konzept TG 2000“ von Burkhard Disch in Heft 1/96 hingewiesen. So müssen die begonnenen Kooperationen mit den Schulen ausgebaut werden.
2. Selbst ohne dieses neue Gesamtkonzept ist die TG seit vielen Jahren mit großem

Abstand im Kreis Trier- Saarburg der erfolgreichste Verein des Leistungssports und gleichzeitig der Verein für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport.

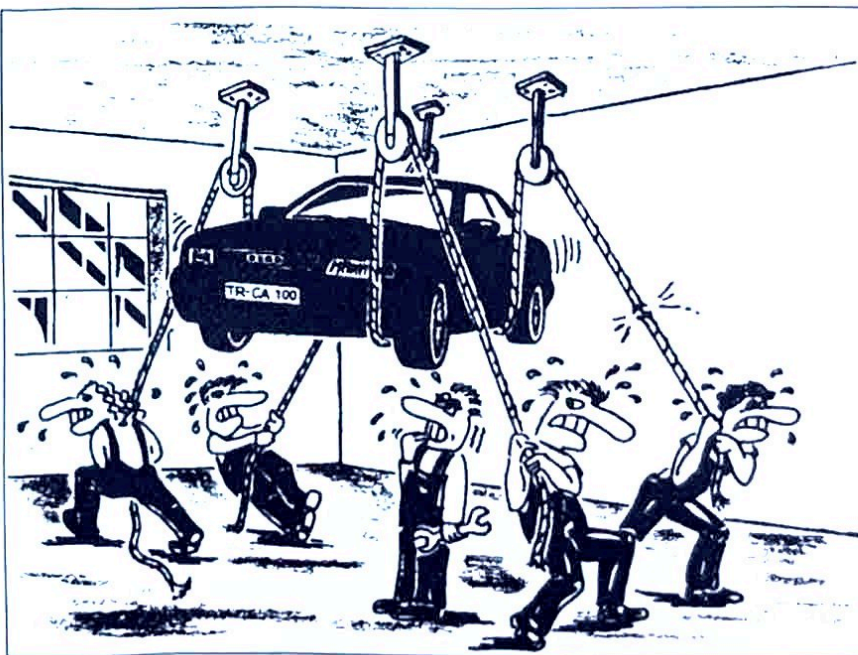
3. Die Budgetierung wurde in der TG - wie auch in vielen weiteren Organisationen - eingeführt, um die gesamte Finanzsituation der TG zu konsolidieren - dies ist inzwischen weitgehend gelungen - und andererseits finanzielle Auswüchse einzelner Bereiche in den vergangenen Jahren zu unterbinden. Sie gibt den Sportabteilungen mehr Entscheidungsspielraum und ist somit auch motivationsfördernd. Die Höhe der Zuwendungen an die Abteilungen wollen wir möglichst bedarfsgerecht vornehmen.
4. Bei diesen begonnenen und geplanten Maßnahmen müssen Vorstand, Finanzausschuß und Abteilungen zusammenwirken.

Walfried Heinz, Vorsitzender

natürlich
Autohaus Rütz

Der
Rütz

Wir sind für Sie da.....



.... immer wenn Sie
uns brauchen.
.... in der Stadtmitte
von Konz.
.... unter allen
Umständen.
.... zu fairen
Konditionen.

Ihr Kümmerer-Team
vom Autohaus Rütz

Bernhard Rütz GmbH
Granastraße 60-64 54329 Konz
Telefon (0 65 01) 93 69-0 • Telefax (0 65 01) 93 69-50



KARATE RHEINLAND-PFALZ MEISTERSCHAFTEN 96

Karatekas der TG Konz führen ihre Erfolgsserie fort

In Salmthal wurden am Wochenende des 23./24. März die Karate Rheinland-Pfalz Meisterschaften 1996 ausgetragen. 200 Sportler aus insgesamt 25 Vereinen traten an, um die diesjährigen Meister unter sich ermitteln. Allein aus unserer Region waren die Karatevereine aus Cochem, Konz, Salmthal, Speicher, Traben-Trarbach, Trier und Wittlich vertreten. Sowohl in der Disziplin Kata (Kampf gegen einen imaginären Gegner) als auch in Kumite (direkter Zweikampf) können sich die Ergebnisse der heimischen Vereine sehen lassen. Als erfolgreichster Vereine tat sich wieder einmal die TG Konz hervor.

Am Samstag waren zunächst die **Senioren** an der Reihe.

Armin Mohr und Rhandelle Mathieu erkämpften sich einen ersten und einen zweiten Platz. Mit Sicherheit wäre das Ergebnis noch besser ausgefallen, hätte sich Armin nicht einer absoluten Fehlentscheidung eines unqualifizierten Schiedsrichters beugen müssen, wodurch ihm der Einzug ins Finale in der sog. Kumite Allkategorie verwehrt blieb. Der Kampf stand auf Messers Schneide, es ging um nicht mehr als einen halben Punkt, als eine unangebrachte Tatsachenentscheidung des (Un)parteiischen zu Armins Nachteil gezeichnete. Trotz nicht enden wollender Pfiffe der Zuschauer und einer wortgewaltigen Beschwerde seines Betreuers war das Urteil nicht mehr zu revidieren. Bis in höchste Verbandsebenen schlägt es bis heute Wellen, was zu der Hoffnung Anlaß gibt, daß in Zukunft mit Besserung gerechnet werden darf.

Der Erfolg von Rhandelle in der Disziplin Kata ist umso bemerkenswerter als er dieses Jahr zum ersten Mal sein Können auch im Kreise der Senioren beweisen durfte, was ihm auf Anhieb gelang.

Am Sonntag starteten die Jugendlichen (14 - 16 Jahre) und Junioren (16 - 18 Jahre).

In der Altersklasse der **Junioren** war unser Verein allein durch Rhandelle Mathieu vertreten. Gerade 18 Jahre alt, durfte er dieses Jahr auch noch in dieser Altersgruppe starten. Er zögerte nicht lange, ließ sich von den Jüngeren nichts vormachen, zeigte ihnen vielmehr wo 's langgeht, setzte Maßstäbe. Ergebnis: Mit zwei ersten und einer zweiten Platzierung führt er die Bestenliste an.

In der Altersklasse der **Jugendlichen** durfte von vornherein mit ebenso großen Erfolgen gerechnet werden, griffen doch so versierte



Sara Hein

Kämpfer wie Maxime Müller und Christoph Tscheppe von der TG Konz ins Geschehen ein. Hatten unsere Jugendlichen jungst noch bewiesen, daß ihnen auch in der Karate Landesliga keiner das Wasser reichen konnte, langten sie in Salmthal erneut zu. Vier erste Plätze und einen zweiten verbuchten allein Maxime und Christoph auf ihrem Konto und qualifizierten sich insgesamt gleich vierfach für die Deutschen Meisterschaften, auf denen sie ihren Meistertitel aus dem vergangenen Jahr zu verteidigen hoffen. Daß auch dieses Ergebnis, so hervorragend es im Vergleich zu denen der gegnerischen Mannschaften ist, einen kleinen Schönheitsfehler hat, weil es um eine weitere Platzierung auf den vorderen Rängen hatte angereichert werden können, bedarf eigentlich keiner Erwähnung; soll jedoch als Trostspende hier angeführt werden. Wem, dem je der Erfolgsdruck im Nacken saß, den je das Lampentieber packte, ist es nicht irgendwann schon einmal so ergangen wie Christoph? So unfäßbar es für Zuschauer, Betreuer, Kameraden, gar Veranstalter, Verbandsvertreter und Kadertrainer auch war, umso furchtlicher muß ihm selbst zumute gewesen, als ihm, einem der Favoriten, in der Disziplin Kata mitten in der Vorführung der Faden riß. Mach' Dir nichts draus, Christoph, alle wissen, daß Du 's kannst und beherrscht (und Revanche nehmen wirst!)

Sara Hein und Marco Heyde erreichten insgesamt drei dritte Plätze.

Sara konnte mit ihrem Ergebnis nicht zufrieden sein, hatte sie doch vor, ihren Meistertitel zu verteidigen. Grund, an sich selbst zu zweifeln, hat sie jedoch nicht. Wenn passiert, was ihr zustieß, kann allerdings schon die Motivation für einen ganzen Wettbewerb verloren gehen. Was war geschehen? Sie hatte im Zweikampf ihren Faustschutz verloren, worauf sie -regelgerecht- den Schiedsrichter durch Winken aufmerksam zu machen suchte, von ihm jedoch nicht wahrgenommen wurde. Er ließ einfach weiterkämpfen. Nachdem Sara dann keine andere Möglichkeit mehr sah, als durch Rufen auf den fehlenden Schutz aufmerksam zu machen, wurde ihr -formal richtig- ein halber Fehler angerechnet, da jegliche Äußerung der Kämpfer während eines Kampfes untersagt ist. Wie gesagt: Formal richtig, in dieser Situation jedoch nicht nur sachlich ungerechtfertigt, sondern auch jegliche Fairneß vermissen lassend; der Gegnerin fehlte genau dieser halbe Punkt zum Sieg. Die Revision gegen diese Tatsachenentscheidung war "natürlich" zum Scheitern verurteilt. Sicher hätte jeder erfahrene Schiedsrichter in einer solchen Situation Fairneß vor Recht ergehen lassen, war doch die Gefahr der Verletzung gegeben. Jeder! Außer einem. Sara, laß' Dich durch diese Entscheidung nicht entmutigen, es kommen andere Tage und Kämpfe und Schiedsrichter.

Alle Karatekas, die einen 1. oder 2. Platz errangen, sind für die Deutschen Karate Meisterschaften 96, die vom 7.-9. Juni in Rastade stattfinden, qualifiziert.

NM

Aufstieg Unsere neuen Übungsleiter und Trainer

Anfang März war es soweit: Helmut Hohmann und Rhandelle Mathieu, Armin Mohr und Christof Piskol machten sich auf, die Prüfungen zum Übungsleiter abzulegen. Schneller gesagt als getan, bekommt man diesen Übungsleiterschein doch nicht geschenkt. Vor der eigentlichen Prüfung steht zunächst ein vorbereitender Lehrgangsbesuch an. Die eigentlichen Tests bestehen aus einem fachlichen (will heißen: praktischen) und überfachlichen (theoretischen) Teil.

Der fachliche Teil besteht hauptsächlich aus der Überprüfung der Kenntnis von Aufbau und Methodik einer Karate Trainingseinheit.

(Fortsetzung auf Seite 21)

TG Sportkompaß 2/96

Tel. 06501/2061

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: BALLET		Christine Huggler	Tel. 06501/14894	
Dienstag	15.00- 16.00	Gruppe I	Fr. Huggler	TG Halle
	16.00- 17.00	Gruppe II	Fr. Huggler	TG Halle
	17.00- 18.00	Gruppe III	Fr. Huggler	TG Halle
Donnerstag	15.00- 16.00	Gruppe IV	Fr. Huggler	TG Halle
	16.00- 17.00	Gruppe V	Fr. Huggler	TG Halle
Abteilung: BASKETBALL		Udo Frenzer	Tel. 06501/5735	
Montag	16.30- 18.00	männl. D - Jugend	R. Schick	St.Nik.Halle
	18.00- 19.30	Damen I	Frank Heinz	S.-M.-H.
	18.00- 19.30	Herren III	Jürgen Greis	S.-M.-H.
	18.00- 19.30	Damen II	H. Schlichte	S.-M.-H.
	19.30- 21.00	Herren I	P. Sloboda	S.-M.-H.
	19.30- 21.00	Herren II	Frank Heinz	S.-M.-H.
Dienstag	16.00- 17.15	weibl. C - Jugend	H. P. Holbach	S.-M.-H.
	16.00- 17.15	männl. B - Jugend	W. Altmaier	St.Nik.Halle
Mittwoch	15.00- 16.30	MINIS	Chr. Frentzer	St.Nik.Halle
	15.00- 16.30	männl. D - Jugend	R. Schick	St.Nik.Halle
Freitag	14.30- 16.00	weibl. C - Jugend	K. Hoffmann	S.-M.-H.
	16.00- 17.30	männl. B - Jugend	W. Altmaier	S.-M.-H.
	16.00- 17.30	Damen II	H. Schlichte	S.-M.-H.
	16.00- 17.30	Damen I	Frank Heinz	S.-M.-H.
	18.30- 20.00	Herren II	Frank Heinz	Gymn.Halle
	18.30- 20.00	Herren I	P. Sloboda	Gymn.Halle
Abteilung: BOGENSPORT		Jutta Weyand	Tel.06501 / 5170	
Montag	15.00- 16.45	Schüler m/w	Jutta Weyand	Wiltinger Kupp
	16.00- 18.00	Jugend m/w	Jutta Weyand	Wiltinger Kupp
	18.00- 20.00	Alterskl.(m/w)/Damen/Schützenkl./Junioren	Jonas / Biewer	Wiltinger Kupp
Mittwoch	16.00- 18.00	Jugend m/w	Jonas / Biewer	Wiltinger Kupp
	18.00- 20.00	Alterskl.(m/w)/Damen/Schützenkl./Junioren	Jonas / Biewer	Wiltinger Kupp
Freitag	15.00- 16.45	Schüler m/w	Jutta Weyand	Wiltinger Kupp
	16.00- 18.00	Jugend m/w	Jutta Weyand	Wiltinger Kupp
Samstags	15.30- 17.30	Alterskl.(m/w)/Damen/Schützenkl./Junioren	Jonas / Biewer	Wiltinger Kupp
Sonntag	10.00- 12.00	Zusatztraining	Jonas / Biewer	Wiltinger Kupp
Abteilung : BREITENSport DAMEN UND HERREN		Hans Burkholz Gisela Frank	Tel. 06501 / 3444 Tel. 06501/ 15673	
Montag	15.00- 16.00	Problemzonentraining	Mechth. Schneider	G.S.-M.-H.
	19.00- 20.00	Rhythmische Gymnastik Damen	I. Achtermann	TG Halle
	18.30- 19.30	Fit forever	Marlies Frick	Gymn.Halle
	20.00- 21.00	Rhythmische Gymnastik Damen	Ilse Fuchs	TG Halle
	19.30- 20.30	Aerobic / Workout / Stretching	Sabine Frick	Gymn.Halle
	20.30- 21.30	Aerobic / Workout / Stretching	Sabine Frick	Gymn.Halle
Dienstag	18.30- 19.15	Aerobic f. Fortgeschrittene	Silvia Rausch	Gymn.Halle
	19.15- 20.00	Aerobicf. Einsteiger	Silvia Rausch	Gymn.Halle
	19.30- 21.00	allgem. Fitnesstraining f. Damen	Manfred Gerdts	G.S.M.H. /Krafttr.
Mittwoch	10.00- 11.00	Gymnastik / Stretching	Mechth. Schneider	TG Halle
	19.00- 20.15	Skigymnastik, Konditionsgymnastik	Marion Erschens	Gymn.Halle
	19.30- 20.30	Rhythmische Gymnastik Damen	I. Achtermann	Kloster - K.
	20.30- 22.00	Rhythmische Gymnastik Damen	I. Achtermann	Kloster - K.
Donnerstag	17.45- 18.45	Bodystyling	Mechth. Schneider	TG Halle
	19.30- 20.30	Aerobic / Stretching	Sabine Frick	G.S.-M.-H.
	20.30- 21.30	Aerobic / Stretching (Einsteiger)	Sabine Frick	G.S.-M.-H.
Freitag	20.00- 22.00	Breitensport Herren	Dieter Ehrlich	Gymn.Halle
	20.00- 21.30	Funktionsgymnastik	Marion Erschens	TG Halle
	20.30- 22.00	Trimming für Sie und Ihn	Eckh. König	St.Nik.Halle

TG Sportkompaß 2/96

Tel. 03901/2001

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: HANDBALL		Johannes Peters	Tel. 03901 / 82.192	
Montag Dienstag	16.00-17.15	Mixed u. O-Jugend	A. Schmitt	Sport-Mehrzweck-Halle
	17.15-18.30	männl. C-Jugend	St. Schmitt	Queren-Halle
	17.15-18.30	weibl. C-Jugend	A. Schmitt	Sport-Mehrzweck-Halle
	18.30-20.00	männl. B-Jugend	A. Schmitt	Sport-Mehrzweck-Halle
	20.00-22.00	Senioren I + II	Andreas Thiele, T. Müller	Sport-Mehrzweck-Halle
Mittwoch	17.15-18.15	Mixed u. O-Jugend	A. Schmitt	Sport-Mehrzweck-Halle
	20.10-22.00	Senioren II	T. Müller	Queren-Halle
	20.30-22.00	Damen	C. Schmitt	Sport-Halle
Donnerstag	17.15-18.30	weibl. C-Jugend	A. Schmitt	Queren-Halle
	18.30-20.00	männl. B-Jugend	A. Schmitt	Queren-Halle
	19.00-19.45	Damen	Andreas Thiele	Sport-Mehrzweck-Halle
Freitag	19.00-19.30	männl. D u. C-Jugend	Andreas Thiele	Sport-Mehrzweck-Halle
	19.30-20.45	Damen	C. Schmitt	Sport-Mehrzweck-Halle
	20.00-21.00	Senioren I	T. Müller	Sport-Mehrzweck-Halle
	20.00-22.00	Senioren I	Andreas Thiele	Sport-Mehrzweck-Halle
Abteilung: KARATE		Nikolaus Müller	Tel. 03501 / 12284	
Montag	19.00-20.00	Leistungsgruppe	Andreas Thiele	Vorfahrtshalle
	20.00-22.00	Anfänger/Leistungsgruppe Leistung	Klausur Thiele	Vorfahrtshalle
Dienstag	19.00-19.30	Leistungsgruppe Leistung	Andreas Thiele	Vorfahrtshalle
	19.30-19.45	Fortgeschrittene Kinder/Jugend	Klausur Thiele	Vorfahrtshalle
Donnerstag	19.00-20.00	Leistungsgruppe Leistung	Andreas Thiele	Vorfahrtshalle
	20.00-22.00	Leistungsgruppe Leistung	Andreas Thiele	Vorfahrtshalle
Freitag	19.00-20.00	Leistungsgruppe Leistung	Andreas Thiele	Vorfahrtshalle
	20.00-22.00	Leistungsgruppe Leistung	Andreas Thiele	Vorfahrtshalle
Samstag	19.30-19.45	Leistungsgruppe Leistung	Andreas Thiele	Vorfahrtshalle
	19.45-20.00	Leistungsgruppe Leistung	Andreas Thiele	Vorfahrtshalle
Abteilung: LEICHTATHLETIK LAUFTRUPP		Winfried Weiss Uwe Lellingner	Tel. 03901/90.10 Tel. 03901/90.12	
Montag	16.00-17.00	Leichtathletik ab 12 Jahren	U. Lellingner	Sportplatz
	17.00-18.00	Leichtathletik ab 12 Jahren	Winfried Weiss	Sportplatz
	17.00-18.00	Krafttraining	Sportplatz	Sportplatz
Dienstag	17.00-18.00	Leichtathletik Fortgeschrittene	Uwe Lellingner	Sportplatz
	18.00-20.00	Leichtathletik Fortgeschrittene	Winfried Weiss	Sportplatz
Mittwoch	17.00-18.00	Leichtathletik ab 12 Jahren	U. Lellingner	Sportplatz
	18.00-20.00	Sportplatz Fortgeschrittene	Winfried Weiss	Sportplatz
	18.00-20.00	Krafttraining	Sportplatz	Sportplatz
Donnerstag	17.00-18.00	Leichtathletik Fortgeschrittene	Uwe Lellingner	Sportplatz
	18.00-20.00	Leichtathletik Fortgeschrittene	Winfried Weiss	Sportplatz
Freitag	17.00-18.00	Leichtathletik ab 12 Jahren	U. Lellingner	Sportplatz
	18.00-20.00	Sportplatz Fortgeschrittene	Winfried Weiss	Sportplatz
Samstag	19.00-19.45	Krafttraining	Sportplatz	Sportplatz
	19.45-20.00	Leichtathletik Fortgeschrittene	Uwe Lellingner	Sportplatz
Sonntag	10.00-12.00	Leichtathletik Fortgeschrittene	Uwe Lellingner	Sportplatz
	12.00-14.00	Leichtathletik Fortgeschrittene	Uwe Lellingner	Sportplatz
Abteilung: SCHACH		Wolfgang Bartholome	Tel. 03901 / 3044	
Montag	17.00-18.00	Anfänger	Wolfgang Bartholome	Hallerhaus I
	18.00-19.00	Fortgeschrittene	Wolfgang Bartholome	Hallerhaus I
Dienstag	18.30-19.30	Anfänger	Wolfgang Bartholome	Hallerhaus I
	19.30-20.00	Wettkampfturnier	Wolfgang Bartholome	Hallerhaus I
Donnerstag	17.00-18.00	Fortgeschrittene	Wolfgang Bartholome	Hallerhaus I
	18.00-19.00	Wettkampfturnier	Wolfgang Bartholome	Hallerhaus I
Samstag	20.30-22.00	Wettkampfturnier	Wolfgang Bartholome	Hallerhaus I
	17.00-18.00	Wettkampfturnier	Wolfgang Bartholome	Hallerhaus I

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung TANZSPORT		Hartmut Kassel	Tel. 0651/34066	
Montag	21.00 - 22.00	Darst.-Sprunggruppe 1	H. u. E. Kassel	TG Halle
Dienstag	20.00 - 21.00	Darst.-Sprunggruppe 1	H. u. E. Kassel	TG Halle
Mittwoch	20.45 - 21.45	Darst.-Sprunggruppe 1	H. u. E. Westphal	TG Halle
Dienstag	19.30 - 19.45	Jugendgruppe 1	H. u. E. Kassel	Kloster-K.
	20.00 - 21.00	Einzelgymn.	H. u. E. Kassel	TG Halle
	21.00 - 22.00	Darst.-Sprunggruppe 2	H. u. E. Kassel	TG Halle
Freitag	20.00 - 21.00	Freizeit-Training	nach Absprache	G.S.-M.-H.
Abteilung TISCHTENNIS		Thomas Bruchmann	Tel. 06501/5565	
Montag	19.00 - 19.30	1. u. 2. Schüler - Anfänger 1 B. Jungen	Christina Heib	Lorenz-Kellner H.
	19.30 - 19.45	1. u. 2. Jungen/Alte 1. u. 2. Damen 1. Damen	H. Kassel/J. Heib	Lorenz-Kellner H.
Dienstag	19.00 - 19.30	Einzeltraining	Stefan Kassel	Lorenz-Kellner H.
	19.30 - 19.45	Freizeit	Julia + St. Kassel	Lorenz-Kellner H.
Mittwoch	19.30 - 19.45	Anfänger 1. SchülerInnen	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
	19.45 - 19.55	Leistungstraining Schüler + Jugend	C. Weber	Lorenz-Kellner H.
	19.55 - 20.05	Leistungstraining Damen + Herren	A. Schulz	Lorenz-Kellner H.
Dienstag	19.00 - 20.00	1. u. 2. Schüler/Alte	C. Weber	Lorenz-Kellner H.
Freitag	19.30 - 19.45	Anfänger 1. SchülerInnen	H. Kassel/Christine/Spielpartner	Lorenz-Kellner H.
	19.45 - 19.55	1. u. 2. Schüler/Alte 1. u. 2. Jungen	H. Kassel/Christine	Lorenz-Kellner H.
	19.55 - 20.05	Jugend + 1. u. 2. Schüler/Alte	Christine Kassel	Lorenz-Kellner H.
	20.05 - 20.15	Freizeit	St. Kassel	Lorenz-Kellner H.
Dienstag	19.30 - 19.45	Leistungstraining 1. u. 2. Schüler/Alte	St. Kassel/Christine	Lorenz-Kellner H.
Freitag	19.30 - 19.45	Leistungstraining 1. u. 2. Schüler/Alte	St. Kassel/Christine	Lorenz-Kellner H.
Abteilung TISCHTENNIS		W. Kassel	Tel. 06501 / 4612	
Montag	19.30 - 19.45	Leistungstraining 1. u. 2. Schüler/Alte	W. Kassel	Stadion
Dienstag	19.30 - 19.45	Leistungstraining 1. u. 2. Schüler/Alte	W. Kassel	Rathaus Halle
Dienstag	19.30 - 19.45	Leistungstraining 1. u. 2. Schüler/Alte	W. Kassel	Stadion
Dienstag	19.30 - 19.45	Schwimmtraining 1. u. 2. Schüler/Alte	W. Kassel	Hallenbad
Freitag	19.30 - 19.45	Leistungstraining 1. u. 2. Schüler/Alte	W. Kassel	Stadion
Abteilung TURNEN		Stefanie Plunzer	Tel. 06501 / 7012	
Montag	19.00 - 19.30	Sportbewegung 1. u. 2. Schüler/Alte	Stefanie Plunzer	Korn-Köhen
	19.30 - 19.45	1. u. 2. Schüler/Alte 1. u. 2. Schüler/Alte	Stefanie Plunzer	Korn-Köhen
Dienstag	19.00 - 19.30	1. u. 2. Schüler/Alte 1. u. 2. Schüler/Alte	Stefanie Plunzer	Korn-Köhen
	19.30 - 19.45	1. u. 2. Schüler/Alte 1. u. 2. Schüler/Alte	Stefanie Plunzer	S. M.-H.
Mittwoch	19.00 - 19.30	1. u. 2. Schüler/Alte 1. u. 2. Schüler/Alte	Stefanie Plunzer	Gymn. Halle
	19.30 - 19.45	1. u. 2. Schüler/Alte 1. u. 2. Schüler/Alte	Stefanie Plunzer	G.S.-M.-H.
	19.45 - 20.00	1. u. 2. Schüler/Alte 1. u. 2. Schüler/Alte	Stefanie Plunzer	G.S.-M.-H.
Dienstag	19.00 - 19.30	1. u. 2. Schüler/Alte 1. u. 2. Schüler/Alte	Stefanie Plunzer	G.S.-M.-H.
	19.30 - 19.45	1. u. 2. Schüler/Alte 1. u. 2. Schüler/Alte	Stefanie Plunzer	G.S.-M.-H.
	19.45 - 20.00	1. u. 2. Schüler/Alte 1. u. 2. Schüler/Alte	Stefanie Plunzer	G.S.-M.-H.
Freitag	19.00 - 19.30	1. u. 2. Schüler/Alte 1. u. 2. Schüler/Alte	Stefanie Plunzer	G.S.-M.-H.
	19.30 - 19.45	1. u. 2. Schüler/Alte 1. u. 2. Schüler/Alte	Stefanie Plunzer	G.S.-M.-H.
	19.45 - 20.00	1. u. 2. Schüler/Alte 1. u. 2. Schüler/Alte	Stefanie Plunzer	G.S.-M.-H.
Abteilung VOLLEYBALL		Burkhard Döhl	Tel. 06501 48251	
Montag	17.15 - 18.30	Herren 1	G. H. H. H.	Gymn. Halle
	18.30 - 19.00	Herren 2	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	19.00 - 19.30	Herren 3	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
Dienstag	19.30 - 19.45	Herren 4	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	19.45 - 20.00	Herren 5	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	20.00 - 20.30	Herren 6	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	20.30 - 21.00	Herren 7	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	21.00 - 21.30	Herren 8	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	21.30 - 22.00	Herren 9	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	22.00 - 22.30	Herren 10	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	22.30 - 23.00	Herren 11	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	23.00 - 23.30	Herren 12	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	23.30 - 24.00	Herren 13	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	24.00 - 24.30	Herren 14	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	24.30 - 25.00	Herren 15	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	25.00 - 25.30	Herren 16	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	25.30 - 26.00	Herren 17	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	26.00 - 26.30	Herren 18	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	26.30 - 27.00	Herren 19	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	27.00 - 27.30	Herren 20	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	27.30 - 28.00	Herren 21	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	28.00 - 28.30	Herren 22	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	28.30 - 29.00	Herren 23	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	29.00 - 29.30	Herren 24	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	29.30 - 30.00	Herren 25	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	30.00 - 30.30	Herren 26	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	30.30 - 31.00	Herren 27	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	31.00 - 31.30	Herren 28	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	31.30 - 32.00	Herren 29	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	32.00 - 32.30	Herren 30	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	32.30 - 33.00	Herren 31	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	33.00 - 33.30	Herren 32	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	33.30 - 34.00	Herren 33	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	34.00 - 34.30	Herren 34	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	34.30 - 35.00	Herren 35	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	35.00 - 35.30	Herren 36	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	35.30 - 36.00	Herren 37	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	36.00 - 36.30	Herren 38	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	36.30 - 37.00	Herren 39	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	37.00 - 37.30	Herren 40	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	37.30 - 38.00	Herren 41	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	38.00 - 38.30	Herren 42	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	38.30 - 39.00	Herren 43	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	39.00 - 39.30	Herren 44	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	39.30 - 40.00	Herren 45	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	40.00 - 40.30	Herren 46	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	40.30 - 41.00	Herren 47	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	41.00 - 41.30	Herren 48	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	41.30 - 42.00	Herren 49	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	42.00 - 42.30	Herren 50	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	42.30 - 43.00	Herren 51	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	43.00 - 43.30	Herren 52	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	43.30 - 44.00	Herren 53	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	44.00 - 44.30	Herren 54	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	44.30 - 45.00	Herren 55	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	45.00 - 45.30	Herren 56	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	45.30 - 46.00	Herren 57	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	46.00 - 46.30	Herren 58	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	46.30 - 47.00	Herren 59	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	47.00 - 47.30	Herren 60	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	47.30 - 48.00	Herren 61	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	48.00 - 48.30	Herren 62	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	48.30 - 49.00	Herren 63	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	49.00 - 49.30	Herren 64	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	49.30 - 50.00	Herren 65	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	50.00 - 50.30	Herren 66	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	50.30 - 51.00	Herren 67	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	51.00 - 51.30	Herren 68	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	51.30 - 52.00	Herren 69	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	52.00 - 52.30	Herren 70	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	52.30 - 53.00	Herren 71	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	53.00 - 53.30	Herren 72	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	53.30 - 54.00	Herren 73	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	54.00 - 54.30	Herren 74	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	54.30 - 55.00	Herren 75	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	55.00 - 55.30	Herren 76	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	55.30 - 56.00	Herren 77	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	56.00 - 56.30	Herren 78	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	56.30 - 57.00	Herren 79	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	57.00 - 57.30	Herren 80	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	57.30 - 58.00	Herren 81	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	58.00 - 58.30	Herren 82	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	58.30 - 59.00	Herren 83	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	59.00 - 59.30	Herren 84	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	59.30 - 60.00	Herren 85	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	60.00 - 60.30	Herren 86	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	60.30 - 61.00	Herren 87	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	61.00 - 61.30	Herren 88	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	61.30 - 62.00	Herren 89	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	62.00 - 62.30	Herren 90	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	62.30 - 63.00	Herren 91	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	63.00 - 63.30	Herren 92	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	63.30 - 64.00	Herren 93	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	64.00 - 64.30	Herren 94	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	64.30 - 65.00	Herren 95	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	65.00 - 65.30	Herren 96	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	65.30 - 66.00	Herren 97	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	66.00 - 66.30	Herren 98	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	66.30 - 67.00	Herren 99	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	67.00 - 67.30	Herren 100	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	67.30 - 68.00	Herren 101	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	68.00 - 68.30	Herren 102	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	68.30 - 69.00	Herren 103	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	69.00 - 69.30	Herren 104	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	69.30 - 70.00	Herren 105	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	70.00 - 70.30	Herren 106	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	70.30 - 71.00	Herren 107	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	71.00 - 71.30	Herren 108	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	71.30 - 72.00	Herren 109	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	72.00 - 72.30	Herren 110	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	72.30 - 73.00	Herren 111	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	73.00 - 73.30	Herren 112	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	73.30 - 74.00	Herren 113	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	74.00 - 74.30	Herren 114	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	74.30 - 75.00	Herren 115	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	75.00 - 75.30	Herren 116	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	75.30 - 76.00	Herren 117	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	76.00 - 76.30	Herren 118	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	76.30 - 77.00	Herren 119	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	77.00 - 77.30	Herren 120	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	77.30 - 78.00	Herren 121	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	78.00 - 78.30	Herren 122	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	78.30 - 79.00	Herren 123	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	79.00 - 79.30	Herren 124	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	79.30 - 80.00	Herren 125	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	80.00 - 80.30	Herren 126	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	80.30 - 81.00	Herren 127	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	81.00 - 81.30	Herren 128	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	81.30 - 82.00	Herren 129	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	82.00 - 82.30	Herren 130	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	82.30 - 83.00	Herren 131	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	83.00 - 83.30	Herren 132	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	83.30 - 84.00	Herren 133	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	84.00 - 84.30	Herren 134	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	84.30 - 85.00	Herren 135	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	85.00 - 85.30	Herren 136	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	85.30 - 86.00	Herren 137	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	86.00 - 86.30	Herren 138	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	86.30 - 87.00	Herren 139	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	87.00 - 87.30	Herren 140	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	87.30 - 88.00	Herren 141	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	88.00 - 88.30	Herren 142	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	88.30 - 89.00	Herren 143	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	89.00 - 89.30	Herren 144	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	89.30 - 90.00	Herren 145	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	90.00 - 90.30	Herren 146	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	90.30 - 91.00	Herren 147	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	91.00 - 91.30	Herren 148	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	91.30 - 92.00	Herren 149	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	92.00 - 92.30	Herren 150	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	92.30 - 93.00	Herren 151	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	93.00 - 93.30	Herren 152	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	93.30 - 94.00	Herren 153	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	94.00 - 94.30	Herren 154	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	94.30 - 95.00	Herren 155	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	95.00 - 95.30	Herren 156	G. H. H. H.	G.S.-M.-H.
	95.30 - 96.00	Herren 157	G. H. H. H.	G

TG Sportkompas 1/96

Tel. 06501/2061

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Mittwoch	18.30- 20.15	Damen II	M. Beautier	St. Nik. Halle
Donnerstag	14.30- 15.30	Bambini bis 10 J.	M. Beautier	St. Nik. Halle
	15.30- 16.30	Anfänger weibl. 10 - 12 J.	M. Beautier	St. Nik. Halle
	16.30- 18.00	Fortg. weibl. ab 12 J.	M. Beautier	St. Nik. Halle
	18.00- 20.00	Herren III	Christoph Händel	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Herren I	B. Disch	St. Nik. Halle
Freitag	20.00- 22.00	Senioren	Reinhold Lukas	Gymn. Halle
	17.15- 18.30	Leistungsgruppe	Schmitt/Beautier	Gymn. Halle
	17.15 -18.45	Herren II + III	M. Bischoff	St. Nik. Halle
Samstag	18.45- 20.30	Damen I	M. Bollenrath	St. Nik. Halle
	12.00- 14.00	Herren I wenn spielfrei	B. Disch	St. Nik. Halle
	14.00- 16.00	Damen II	Michael Beautier	St. Nik. Halle

KURSE DER TG KONZ

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Montag	9.00- 10.00	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Halle
	10.00- 11.00	Fitnessgymnastik ab 35 Jahren	Marlies Frick	TG Halle
	18.30- 19.30	Fit Forever mit der BEK Konz	Marlies Frick	Gymn. Halle
	19.00- 20.30	Zilgri	H.J.Weber	TG Halle/Spiegels.
Dienstag	18.45- 19.45	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Halle
	19.00- 20.30	Orthopädische Rückenschule	Dagmar Dehner	TG Halle/Spiegels.
Mittwoch	15.00- 16.00	Schwimmkurs f. Mutter u. Kind	Ilse Fuchs	Hallenbad
	16.15- 16.45	Wassergymnastik f. Senioren	Ilse Fuchs	Hallenbad
	18.45- 19.45	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Halle
	19.45- 20.45	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Halle
Donnerstag	9.00- 10.00	Low - Impact - Aerobic	Marlies Frick	TG Halle
	15.00- 16.00	Wassergymnastik f. Jedermann	Ilse Fuchs	Hallenbad
	20.00- 21.00	Step-Aerobic	Vera Orth	Lorenz-Kellner H.
Freitag	20.00- 21.30	Yoga für Anfänger	Fr. Demuth	TG Sportpark
Samstag	15.00- 16.00	Step-Aerobic	Silvia Rausch	TG Sportpark

- ** Auch Nichtmitglieder können die Kurse besuchen , da sie über das Bildungswerk des Landessportbundes automatisch versichert sind !!
- ** Verschiedene Kurse können über die Krankenkasse abgerechnet werden ! Bitte nachfragen !!
- ** Es werden weitere Kurse über die Krankenkassen bei uns durchgeführt. Bitte fragen Sie nach!

TG Sportstudio ... das etwas andere Studio!

Wochentag	Öffnungszeiten	Trainer/-in	TG Sportpark
Montag	9.00- 12.00	Schulz/Frick	TG Sportpark
	15.00- 19.00	Beate Jochem	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Dagmar Dehner	TG Sportpark
Dienstag	9.00- 12.00	Anke Schultze	TG Sportpark
	15.00- 20.00	Werner Schulz	TG Sportpark
	20.00- 21.30	Marlies Frick	TG Sportpark
Mittwoch	9.00- 12.00	Marlies Frick	TG Sportpark
	15.00- 19.00	Gisela Weirich	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Dagmar Dehner	TG Sportpark
Donnerstag	9.00- 10.00	Schulz/Frick	TG Sportpark
	10.00- 12.00	Marlies Frick	TG Sportpark
	15.00- 19.00	Werner Schulz	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Marlies Frick	TG Sportpark
Freitag	9.00- 12.00	Anke Schultze	TG Sportpark
	15.00- 19.00	Werner Schulz	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Mirko Wagner	TG Sportpark
Samstag	14.00- 17.00	im Wechsel	TG Sportpark
Sonntag	10.00- 13.00	im Wechsel	TG Sportpark

* Wir trainieren nach gesundheitssportlichen Gesichtspunkten , D. h. ,die Wirbelsäule und die Gelenke werden geschont. Die allgemeine Muskelausdauer kommt durch die individuellen Trainingspläne besser zur Geltung !!

Wir machen den Weg frei

**Mitgliedschaft -
vom Kunden zum
Bankteilhaber.**

Rund 13 Millionen Menschen in Deutschland haben mehr von ihrer Bank: Sie sind Teilhaber und damit gleichberechtigtes Mitglied einer traditionell zukunftsorientierten Gemeinschaft. Werden Sie es auch.



VX Volksbank Trier

Wir machen den Weg frei!



KARATE

mit ihren verschiedenen Inhalten und Schwerpunkten. Hierzu gehören auch die karatespezifischen Aspekte des Auf- und Abwärmens, des Techniktrainings, der methodischen Übungsreihen und der Aufbau bzw. Ablauf einer Trainingseinheit für einzelne Alters- und Leistungsgruppen. Diese Prüfung wird vom Landestrainer und Lehrwart des RPKV (Rheinland-Pfälzischer Karate Verband) abgehalten.

Der überfachliche Teil besteht aus der Überprüfung der theoretischen Kenntnisse insbesondere pädagogischer und physiologischer Art. Dieser Test wird von den Sportbünden Rheinland und Pfalz durchgeführt. Alle Teilnehmer haben beide Prüfungen bestanden und besitzen somit eine offizielle Übungsleiterlizenz. Helmut und Christof werden wie bisher Anfängerkurse leiten. Armin die Gruppe der Kinder und Schüler (Fortgeschrittene) und Rhandelle die Talentförderung im Jugendbereich.

Nach mehrmonatiger intensiver Vorbereitung, der Teilnahme an Lehrgängen und Kursen hatte sich Markus Kiefer zu den Prüfungen für die A Trainer Lizenz angemeldet, die er erfolgreich ablegte. Markus ist somit einer der wenigen Karate Trainer in Rheinland-Pfalz, die diesen hohen Titel tragen.



Von links nach rechts: Helmut Holmann,
Armin Mohr,
Rhandelle Mathias, Christof Pöschel

Unsere Abteilung ist stolz auf seine Leistung und kann sich glücklich schätzen, zu bezeugen, was er sich hat, ab und zu, nach Abschluss seiner beruflichen Fortbildung, wieder als Trainer zur Verfügung zu stehen. Keine Selbstverständlichkeit, wenn man weiß, daß andere Vereine und Verbände bereit sind, einen Trainer seines Niveaus seiner Ausbildung entsprechen-



Markus Kiefer

der zu entnehmen. Markus wird sich insbesondere im Bereich Kumite dem Training unserer Jugendlichen (Fortgeschrittene) widmen sowie der Leitung des Bundesliga Trainings. Allen Aufsteigern einen herzlichen Glückwunsch.

NM/CP



Lauftreff

100. Boston Marathon der „Klassiker“

Nach Hamburg '95 kam uns die Idee, 1996 an dem 100. Boston Marathon teilzunehmen. Gesagt, getan: drei Frauen und vier Männer der TG Konz (Iris Jäger, Gisela Helfrich, Karin Link, Hans Burkholz, Manfred Scheuer, Rainer Schröder und Uwe Lellinger) meldeten sich für den Marathon an. Iris und Gisela, die 1996 zusammen 100 Jahre jung werden, machten sich mit dem Boston Marathon ein Geburtstagsgeschenk. (Man gönnt sich ja sonst nichts!) So hatte jeder ein langfristiges Ziel vor Augen. Was würde bis dahin passieren sowohl im sportlichen als auch im privaten Bereich? Keiner konnte es uns beantworten. In der Vorbereitungszeit waren viele Unwegbarkeiten, wie grippale Infekte, Waden-, Sehnen-, Knieverletzungen, Bronchitis, angebrochene Rippen und seelische Enttäuschungen zu überwinden. Es wurde sehr hart, teilweise zusammen, trainiert. Iris lief im Eurener Zauberwald, Gisela drehte auf

Roscheid eisen ihre Runden, Karin und Uwe tumelten sich im Franzosengelände. Endlich war es dann soweit! Freitag, den 12. April 1996, 09:05 Uhr Abfahrt mit dem Zug nach Frankfurt. Von dort sollte es mit der North-West Airline weiter nach Detroit gehen. Beim Einchecken ging es sehr langsam voran. Wie erschranken wir, als es auf einmal hieß: Flugzeug ist ausgebucht! Karin, Hans und Manfred standen da mit ihrem Gepäck und schauten sich und uns verdutzt an. Wir hatten keine Zeit mehr miteinander zu reden, riefen uns nur noch zu: „bis Boston!“, und ab ging es im Laufschrift zum Flugzeug, welches pünktlich startete. Unsere Gedanken kreisten nur um die zurückgebliebenen Drei: Wann würden sie nachkommen? Wie sich später herausstellen sollte, hatten sie Glück und konnten mit der Lufthansa im Direktflug nach Boston starten. Sie waren sogar vier Stunden vor uns dort. Wir hatten in Detroit zwei Stunden Verspätung und waren um 01:30 Uhr Ortszeit im Hotel. Hier wurden wir von Heinrich Clausen, Betreuer vom DER-Reisebüro empfangen. (Rainer und Uwe kennen ihn von der WM in Turku.) Heinrich gab uns unsere Karten (Zimmerschlüssel) und teilte uns mit, daß die drei anderen schon längst schlafen würden. Glücklicherweise diese Nachricht suchten wir unsere Zimmer. Als

wir diese endlich gefunden hatten, öffnete Rainer die Tür. Ein Gegendrücken mit Schrei und eine Dame mittleren Alters mit Lockenwicklern machte uns deutlich, daß das Zimmer bereits belegt war. Wieder zurück zur Rezeption! Gott sei Dank war Heinrich noch da. Er besorgte uns ein neues Zimmer. Todmüde fielen wir in die Betten und träumten von Amerika und dem Marathon.

Montag, 15.04.1996, der große Tag: der 100. Boston Marathon. Wecken war um 05.15 Uhr angesagt. Zaghafter Blick aus dem Fenster: kalt und gefrorene Autoscheiben. Viel Andrang herrschte in dem großen Früh-

chend der Startnummer in den dazugehörigen Bus abgeben (standen nachher wieder im Ziel). Wir trennten uns und wünschten gegenseitig viel Glück. Die Marathonläufer sprossen statt Blumen aus den Vorgärten. Go away, go away, schrien die Sheriffs. Wir fluchteten schnell zum Start, denn dort waren wir willkommen. Pünktlich um 12:00 Uhr erfolgte der Startschuß und 80.000 Beine setzten sich in Bewegung. Rainer kam als erster weg, Uwe war in 1:30 Minuten, Manfred, Karin und Iris in 14 Minuten über die Startlinie, Hans und Gisela schafften es nach 25 Minuten. Über 1,5 Millionen Zuschauer

säumten bei blauem Himmel die Laufstrecke. Man konnte nur so schnell laufen, wie die Laufstrecke es zuließ, umfallen war unmöglich! Begeisterung auf der ganzen Laufstrecke, aussteigen oder aufgeben war bei diesen Zuschauern unmöglich. Man wurde förmlich durch Klatschen und Zurufen weitergetragen, so daß der Mann mit dem Hammer keine Chance hatte. Nach 26 Meilen war das Ziel in Boston erreicht; Gratulation überall, Freude, Tränen, alle haben es geschafft! Hinter dem Ziel gab es Wasser, süße Säfte, Gatorade, Powerriegel, Rosinen, Gebäck und Chips. Es war allerdings furchtbar kalt, trotz der



Alle Finisher der TG mit der verdienten Boston-Marathon-Medaille und unserem Lauffreund aus der Eifel Johann Leuther

stückeraum. Es gab dabei nur ein Thema: Marathon, Wetter und: was ziehen wir an? Es geschahen noch Zeichen und Wunder. Karin gönnte sich ein Frühstück. Für 07:00 Uhr waren für unser Hotel zwei gelbe Schulbusse bestellt. In der Zwischenzeit blauer Himmel und Sonnenschein. Noch einmal überlegen, ob wir nichts vergessen haben, und schon ging es ab zum Start nach Hopkinton. Auf Schnellstraßen fuhren wir eine Stunde an vielen Polizisten und Sheriffs vorbei. (Bilder wie aus den amerikanischen Filmen) Mit den gelben Bussen hatten wir freie Fahrt. Angekommen in Hopkinton, aussteigen und einreihen in die schon wartenden Laufer und Lauferinnen. Überall freundliche Helfer. Ein bunter Läuferwurm mit viel Sprachgewirr setzt sich langsam in Bewegung in Richtung Zelte zum zweiten Frühstück. Vorbei an Pferdeställen koamen wir auf eine große Wiese. Hier hieß es schnell handeln. Wir nahmen aus der Tasche unsere Überzieher (Plastiktüten) und streiften sie als Schutz vor Nässe und Matsch über die Schuhe. Das war ein Bild für das Modeljournal! Wir suchten ein Zelt auf und setzten uns nieder (Uwe hatte einen Karton aus dem Hotel mitgenommen als Unterlage gegen die Kälte). Jetzt hieß es erst einmal warten. Toilette aufsuchen und unsere Tasche entspre-

Supertüte mit allen Gewinnern aus den Jahren zuvor, die an alle „Finisher“ verteilt wurde. Es sah aus wie ganz viele große eingepackte Bonbons, oder war es vielleicht Weihnachten? Es dauerte eine kleine Ewigkeit (ca. 1/2 Stunde), bis man den Marathonchip (für die Zeitnahme) gegen die lang ersehnte und verdiente Medaille eintauschen konnte. Jetzt schnell zum Abholen der warmenden Klamotten in den jeweiligen Bus! Abtrocknen und umziehen und auf ins Hotel. Dort wurde ausgiebig geduscht, Sekt getrunken und ein gutes Steak verdrückt. Für die Dance-Party war leider kein Taxi mehr zu bekommen, so daß zwei verträumte Verliebte hier einige Zeit ungestört verbringen konnten. Boston, ein modernes Abenteuer von bleibender Erinnerung!

Hier die Marathon-Zeiten der Konzer:

Rainer Schröder: 2:51:12;
Uwe Lellinger: 3:21:18;
Karin Link: 3:40:36;
Manfred Scheuer: 4:03:12;
Gisela Helfrich: 4:43:05;
Hans Burkholz: 4:43:05;
Iris Jäger: 4:55:10;
Johann Leuther: 3:42:18 LG Vulkaneifel

Uwe Lellinger

ABLAUG-CENTER

Bernd Huber

Wir halten das Wasser sauber!

Bischofstraße 1
Gewerbegebiet
54311 Trierweiler
Tel: 06 51 - 821 846
Fax: 06 51 - 87 695
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 8-17 Uhr

Fachgerechtes Entfernen von Farben
an: Möbeln, Türen, Fenstern, etc.
Vorschriftsmäßiges Entsorgen
der Farbschlämme und Restlaugen
Oberflächenbehandlung
Schleifen, Wachsen, Polieren
Großes Angebot an Antikzubehör
Beschläge, Leisten, Aufsätze

Zur richtigen Fitness gehört GUTES HÖREN



Ob Sie ein Hörgerät ohne Zuzahlung oder ein computergesteuertes wünschen, wir führen Geräte der namhaftesten Hersteller.

Besuchen Sie uns, wenn Sie Hörprobleme haben.
Zuständig für „Gutes Hören“

Besser Hören

Meisterbetrieb für Hörgeräte

54329 Konz
Schillerstraße 28 • Telefon 06501/2214
- HNO-Fachpraxis im Hause, Tel. 06501/92660



54329 KONZ-KOMMLINGEN - Konzer Berg
Telefon 06501 - 12066 • Telefax 06501 - 933661

- Landschaftsbauarbeiten
- Landschaftspflege
- Rodungsarbeiten
- Baugrubenaushub
- Planierarbeiten
- Biotopbau
- Abbrucharbeiten
- Sprengarbeiten

NEU IN UNSEREM PROGRAMM

MARX

Abwassertechnik

- Pflanzenkläranlage
- Klärschlammvererdung

Ihrem Fachbetrieb können Sie vertrauen!

KINDER-RÄDER
JUGEND-RÄDER
SPORT-/RENN-RÄDER

Das komplette
**Fahrrad-
Programm**

MOUNTAIN-BIKES
CITY-BIKES
TREKKING-BIKES

**FAHRRÄDER * SERVICE * ZUBEHÖR
VOM FAHRRAD-FACHHÄNDLER**

**S
W
F**

QUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT
KOMPETENZ

**FAHRRAD-ZENTRUM
RÜDIGER HEIDEMANN**

**S
W
F**

SWF-HEIDEMANN QUALITÄTSFAHRRÄDER

**WIR SIND EXCLUSIV-
HÄNDLER DER MARKEN:**

- GARY FISHER
(Mountain-Bikes, Trekking-Räder)
- KHS
(Mountain-Bikes, Rennräder)
- FAUSTO COPPI
(Rennräder, Rennrahmen) Trial-Sport

**WIR FÜHREN QUALITÄTS-
ZUBEHÖR VON
MARKENHERSTELLERN:**

- SHIMANO
- FICHTEL & SACHS
- ADIDAS • GIRO • RÖMER
- VREDESTEIN • TOPEAK

Schulstraße 2 • 54668 Aisdorf • Tel. 065 68 / 897 • Fax 065 68 / 75 62
 Filialen: Domänenstr. 30 • 54455 Serrig • Tel. 0 65 81 / 14 78 o. 9 51 51
 Irminenstr. 4-6 • 54329 Konz-Karthaus • Tel. 0 65 01 / 54 36

Öffnungszeiten: Aisdorf Mo - Fr 9.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.30 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
 Konz Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Prof. Oskar von den Sacken (TH Aachen) ist:
FAHRRÄDER NUR VOM FAHRRAD-FACHHÄNDLER



Leichtathletik

2 Titel für die Leichtathleten der LG Saar/Mosel

Bezirksmeisterschaften der Männer, Frauen und Jugend

Gustav Geipel vom SV Tawern, mehrfacher Bayerischer - und Süddeutscher Meister im Hochsprung, erzielte einen Saisonanstieg nach Maß. Mit elegant übersprungenen 1,88 m sicherte er sich den Bezirksmeistertitel im Hochsprung. Just for Fun nahm er anschließend am 110 m Hürdenlauf teil. In einer guten Zeit von 16,91 Sekunden überquerte er die Ziellinie als zweiter.

Michael Riehm, vielfacher Bezirks- und Rheinlandmeister im Hammerwurf, holte sich den Bezirksmeistertitel der Jugend A mit einer persönlichen Bestleistung von 55,06 m. Damit hat er in diesem Jahr bereits zweimal die Qualifikation (50 m) für die Deutschen A-Jugend-Meisterschaften vom 5. - 7. Juli in Erfurt übertroffen.

Wilfried Hermesdorf, Lokalmatador über 10 Km und im Halmarathon, unternahm einen kurzen Ausflug auf die Bahn. Auf der für ihn kurzen Strecke von 5000 m erreichte er un-

ter starker Konkurrenz der wesentlich jüngeren Läufer einen guten fünften Platz. Die Zeit von 15:42,73 Minuten ergab eine gute Standortbestimmung im Hinblick auf die am

16.06.96 in Daun stattfindenden Rheinland-Seniorenmeisterschaften. Dort wird er in der Altersklasse M 35 über die 5000 m Distanz auf Titeljagd gehen.



Bezirksmeisterschaften der Schüler in Daun: Die Wettkampfteilnehmer der LG Saar/Mosel: erste Reihe: Melanie Maxmini, Maria Claus, Andreas Duhr, Marc Feller, Marco Weires, Markus Reuter, zweite Reihe: Angela Thurn, Lena Grundhöfer, Elisabeth Lehmann, Thomas Meyer, Jörg Skalbana, Thomas Nerschbach, dritte Reihe: Michele Fahl, Stefanie Ulrich, Katrin Müller.

Leichtathletik

LG Saar/Mosel auf Rang 3 im Bezirk Trier. Marco Weires schafft Hattrick im Hochsprung

Überragende Leistung von Jörg Skalbana.

Tradition ist, die Bezirksmeisterschaften für Schüler und Schülerinnen werden im Wehrbüschstadion in Daun ausgetragen. Tradition ist aber auch, daß Hochspringer und Hochspringerinnen der LG Saar/Mosel (TGKonz, SV Tawern, SV Wasseliesch/Oberbillig) auf dem Siegertreppchen stehen. Dieses ganz besondere Vergnügen genoß Marco Weires in diesem Jahr bereits zum dritten Mal in Folge nach 1994 und 1995. Weitere Hochsprungsiege feierten Maria Claus und Jörg Skalbana, der die überragenden Seriensiege einheimste, 6,86 s über 50 m und 5,38 m im Weitsprung. Nicht zu vergessen der 1. Platz als Schlußläufer mit der 4 x 75 m Staffel in der Besetzung: Markus Reuter - Thomas Nerschbach - Marco Weires - Jörg Skalbana.

Weitere erste Plätze erreichten Thomas Meyer im 80 m Hürdenlauf und Melanie Maxmini. Die "erst zehnjährige" Melanie ist schon seit einigen Jahren auf den Strecken von 1 km

bis 10 km "zu Hause". Über 800m erreichte sie in einer hervorragenden Zeit von 3:01,01 Minuten den ersten Platz. Im Schlagballwurf erzielte sie mit 25,50 ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis und einen 1. Platz. Eine hohe Leistungsdichte der LGSM Athleten zeigte sich auch auf den nachfolgenden Plätzen zwei und drei auf dem Siegertreppchen.

Mit 8 Einzelsiegen und 3 Staffelsiegen (alle drei Staffeln der TG KONZ belegten jeweils einen ersten Platz) liegt die LG Saar/Mosel mit insgesamt 11 Titeln auf Rang 3, nur übertroffen von den traditionell führenden Leichtathletik-Gemeinschaften Gerolsteiner LGV und LG Bitburg/Prüm mit jeweils 18 Titeln. Aufgrund der vielen Erstplatzierungen der LGSM Athleten (hier sind besonders die Leichtathleten der TG Konz zu nennen) und mit optimalen Trainingsbedingungen im neuen Konzer Stadion ist eine Annäherung an die führenden LGs des Bezirks in den nächsten Jahren, zumindest im Schülerbereich zu erwarten.

Die einzelnen Ergebnisse und Plazierungen:

Schülerinnen C. W10:

800 m: 1. Melanie Maxmini 3:01,01 min.,
Ball: 1. Melanie Maxmini 25,50 m,
Weitsprung: 6. Melanie Maxmini 3,25 m,

Schülerinnen C. W11:

800 m: 2. Lena Grundhöfer 2: 59,59,
4. Stefanie Ulrich 3:09,35.
Weitsprung: 2. Lena Grundhöfer 4,03 m,
7. Stefanie Ulrich 3,75 m;
50 m: 3. Lena Grundhöfer 7,92 s,
3. Stefanie Ulrich 8,30 s.
Schlagballwurf:
4. Michele Fahl 24,80 m,
5. Katrin Müller 23,50 m.

Staffel

4 x 50 m: 1. LGSM
(Stefanie Ulrich - Melanie Maxmini - Katrin Müller - Lena Grundhöfer) 31,48 s

Schülerinnen B. W12:

50 m: 6. Angela Thurn 8,15 s,
Weitsprung: 6. Angela Thurn 3,78 m.

Schülerinnen B. W13:

Hochsprung 1. Maria Claus 1,37 m,
2. Elisabeth Lehmann 1,31 m,
60 m Hürden: 3. Maria Claus 12,20 s,
50 m: 3. Maria Claus 7,77 s,
5. Elisabeth Lehmann 7,82 s
7. Christiane Karl.

Weitsprung: 5. Christiane Karl 4,05 m,
800 m: 5. Elisabeth Lehmann 3:06,34.

Staffel:

4 x 50 m: 1. LGSM
(Angela Thurn - Christiane Karl - Maria Claus - Elisabeth Lehmann) 29,34 s

(Fortsetzung auf Seite 26)

Der
DACHDECKER

Ihr Meisterbetrieb für:

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Bauklempnerei



René Schneider

54329 Konz, Schlesierstraße 32

➔ (0 65 01) 22 67 ➔

Natur pur

genießen Sie mit jedem Bissen Brot, den unsere Bäcker liebevoll für Sie backen.

**Sauerteigbrote -
von Natur aus gut!**

SCHU'S BACKHAUS

HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-Oberemmel

Altenbergstraße 1 • Tel. 06501/15817

KONZ • Granastraße 58 • Tel. 06501/5289

KONZ • Brunostraße 56 • Tel. 06501/7997

KONZ • Im Rewe-Center • Tel. 06501/2277

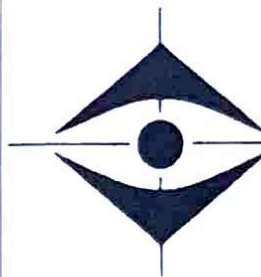
FRIEDEL HAAG

Malermeister

54329 Konz-Kommlingen

Follmettstraße 15

Telefon 0 65 01 / 1 55 41



OPTIK

KRANZ GmbH



KONZ

Granastraße 38
Tel. 0 65 01/5615

...Kleider machen Leute
OPTIK KRANZ macht Gesichter



HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
innenausbau • treppen • türen • verglasung

**riehm+sohn
schreinerei**

54329 konz • albanstr. 19 • tel. (0 65 01) 22 03

Die Kneipe in
Pilsstube
TAVERNE
Konz

HOTEL
RESTAURANT **KARLSBERG
UR-PILS**



Hotel und Restaurant Römerstuben

Bei schönem Wetter ist unsere Gartenterrasse für Sie geöffnet.

54329 Konz Wiltingerstraße Tel. 06501 2075 Fax 2117



Schüler B: M12:

50 m: 3. Markus Nerschbach 8,03 s.
Weit: Markus Nerschbach 3,52 m.

Schüler B: M13:

50 m: 1. Jörg Skalbania 6,86 s.
Weitsprung: 1. Jörg Skalbania 5,38 m.
Hochsprung: 1. Jörg Skalbania 1,53 m.

Schüler A: M14:

80 m Hürden 1. Thomas Meyer 16,21 s.

Hochsprung: 1. Marco Weires 1,49 m.

75 m: 2. Marco Weires 10,28 s.

1000 m: 2. Thomas Meyer 3:25.

Speerwurf: 2. Andreas Duhr 22,40 m,

3. Thomas Meyer 21,18 m.

Weitsprung 4. Marco Weires 4,57 m.

Schüler A: M15:

Weitsprung: 2. Markus Reuter 4,73 m,

4. Thomas Nerschbach 4,09 m.

75 m: 3. Markus Reuter 10,15 s,
Thomas Nerschbach 10,98 s.

Speerwurf: 2. Marc Feller 32,40 m.

Staffel

4 x 75 m: 1. LGSM

(Markus Reuter - Thomas Nerschbach -
Marco Weires - Jörg Skalbania) 39,15 s.

Leichtathletik

Verleihung der Leichtathletik- und Sportabzeichen 1995

Mitte März hatten die Sportabzeichenprüfer der TG Konz die aktiven Mitglieder des Sportabzeichen-Treffs zur Verleihung der Sport- und Leichtathletikabzeichen in die Römerstuben in Konz eingeladen. 49 junge und jung gebliebene Sportler konnten im Laufe des Jahres 1995 die Anforderungen des Deutschen Sportabzeichens erfüllen. Ausdauer, Kraft, Hoch- oder Weitsprung, Schnelligkeit und Schwimmen bilden die fünf Gruppen, aus denen jeder alternativ eine Vorgabe erfüllen muß. Es kommt also nicht nur auf eine einzelne Sportart an, sondern die Vielseitigkeit eines jeden soll unter Beweis gestellt werden. Die Sportabzeichen werden verliehen in Bronze, Silber und Gold, gestaffelt nach Anzahl der Wiederholungen.

Vier Familien konnten ein Familien-Sportabzeichen erwerben. Außerdem erhielten noch 38 Sportler das Leichtathletik-Abzeichen. Dieses Abzeichen wird in drei Stufen verliehen, je nach Leistung in: Bronze, Silber und Gold. Das Leichtathletik-Abzeichen in Gold ist ein jährlicher Fitneß-Test, der die Anforderungen des Deutschen Sportabzeichens deutlich übertrifft.

Walfried Heinz, Vorsitzender der TG Konz und Vorsitzender des Leichtathletikverbandes Rheinland, erwarb 1995 sein zehntes Sportabzeichen. Er konnte Ende 1995 die Vorgaben für das Deutsche Sportabzeichen als einer der ersten im neuen Konzer Stadion erfüllen. Die Mehrzahl der TG Sportler erwarben ihr Sportabzeichen im Stadion Grevenmacher oder im Moselstadion in Trier, bedingt durch die Neugestaltung des Stadions in Konz.

Geehrt wurden:

DEUTSCHES SPORTABZEICHEN:

(in Klammern = Anzahl der Sportabzeichen insgesamt)

Schülerinnen:

Bronze: Christiane Karl (1),

Silber: Maria Claus (2), Melanie Maxmini (2),

Elisabeth Lehmann (2), Hildegard Lehmann (2), Waltraud Lehmann (2).

Schüler:

Bronze: Kai Altenhofen (1), Sven Altenhofen (1),

Gold: Jörg Skalbania (5), Ingo Wiesel (3).

Jugendliche:

Bronze: Thomas Meyer (1), Marco Weires (1).

Frauen:

Bronze: Carola Hertel (1), Christel Müller (1), Ursula Willmann (2),

Silber: Heike Clemens (3), Vera Kletke (3), Hildegard Noe (3).

Gold: Christine Hoellen (5), Gisela Helfrich (6), Simone Thul (6), Waltraud Skalbania (6), Gertrud Weires (7), Gisela Hertel (10) Ilse-Henriette Fuchs (20)

Männer:

Bronze: Gustav Geipel (1), Hasan Vural (1), Joachim Fehr (2).

Silber: Thorsten Weires (3), Hans-Jürgen Adam (4), Ernst Kletke (4), Werner Meyer (4).

Gold: Bernd Hanold (5), Uwe Lellinger (5), Andreas Mangrich (5), Ekkehard Neurath (5), Ebeling Alfred (6), Skalbania Wolfgang (7), Winfried Weires (8), Reiner Frick (9), Walfried Heinz (10), Wolfgang Hertel (10), Ferdinand Wecker (10), Erwin Altenhofen (12), Hermann Schmitz (17), Franz-Josef Kisegi (18), Hubert Kaiser (19), Klaus Borsch (27), Peter Hanold (31).

LEICHTATHLETIKABZEICHEN:

Schülerinnen:

Silber: Vera Theis, Angela Thurn.

Gold: Tina Boesen, Maria Claus, Lena Grundhöfer, Christiane Karl, Elisabeth Lehmann, Hildegard Lehmann, Waltraud Lehmann, Melanie Maxmini, Katrin Müller, Stefanie Ulrich.

Schüler:

Gold: Thomas Meyer, Jörg Skalbania, Marco Weires, Ingo Wiesel.

Frauen:

Gold: Gisela Helfrich, Carola Hertel, Gisela Hertel, Christine Hoellen, Vera Kletke, Hildegard Noe, Simone Thul, Waltraud Skalbania.

Männer:

Gold: Erwin Altenhofen, Klaus Borsch, Gustav Geipel, Bernd Hanold, Peter Hanold, Hubert Kaiser, Ernst Kletke, Werner Meyer, Ekkehard Neurath, Hermann Schmitz, Wolfgang Skalbania, Ferdinand Wecker, Thorsten Weires, Winfried Weires.

FAMILIENSPORTABZEICHEN:

(in Klammern = Anzahl der Familiensportabzeichen)

Familie: Altenhofen (1), Hertel (5), Skalbania (4), Weires (5)



Semmel Stübchen



*Kaufst Du Brot oder Brötchen ein,
schau doch mal bei uns herein.*

Wir bieten eine große Auswahl an knusprigem Brot und Brötchen,
sowie Torten zu jedem Anlaß.

Granastr. 88 • 54329 Konz • Tel. (0 65 01) 77 01
Niederleukener Back GmbH
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6.30-13.00 + 15.00-18.15
Sa. 6.30-12.00 • Mi. nachmittags geschlossen

*Wir verschönern
Ihr Zuhause,
ob innen oder außen!*

Malermester
Bernd Zengerle
Bahnstraße 11
54331 Oberbillig
Telefon (0 65 01) 1 89 43

Malermester
Werner Zengerle
Bergstraße 6
54332 Wasserliesch
Tel./Fax. (0 65 01) 15 01 92

Büro:
Deutschherrenstr. 61
54329 Konz
Tel.: 0 65 01/75 46

**Maler
Zengerle** GmbH
Konz

Ausführung aller

- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadenrenovierungen
- Gerüstbau und Verleih
- Bodenbeläge

SIMON'S PLAZA

Reifen



ESSER
Räder
Reifen
Zubehör

54329 Konz • An der Eisenbahn 3 • Telefon (0 65 01) 49 93

Werner Müller

Theodor-Heuss-Str. 2 - Tel. (0 65 01) 32 80
54329 Konz

- "Spezialitäten" aus der Fleischerei
- Bekannt für Schwenk-/Spießbraten
- Rindfleisch und Schweinefleisch
aus hiesigen Beständen

Tarkett

Schöne Böden

Tarkett GmbH Konz

Fahrschule
U. Schramer
+ N. Ternes
Wiltinger Str. 24, Konz

Tel.: 0172 / 6822700 oder 0172 / 2312335
Eine der besten Adressen in Sachen Führerschein.

■ Öl-Gastheizung ■ Wärmepumpen ■ Sanitäre Anlagen ■ Kundendienst ■

LANGE
Sanitär -
Heizungsbau

Brunostr. 86 **54329 KONZ** Tel. 06501-3736



Und außerdem ...

...startete die Herrenmannschaft Mitte Februar in Dierdorf/Westerwald beim Rheinlandentscheid um den Deutschen Mannschaftswettbewerb (DMS). Mit den Schwimmern Marcel Brech, Robert Detering, Daniel Ensberg, Thomas Heckel, Jens Helpenstell, Patric Klink, Michael Kugel, Michael Lang und Philip Rybol erreichten sie 12497 DSV-Punkte. Mit dieser Leistung belegte das Team hinter der SG Westerwald, dem PSV Wengerohr und dem Poseidon Koblenz Rang 4. Bei der soeben erschienenen Bestenliste des Schwimmverbandes Rheinland für das Jahr 1995 waren folgende Aktive der Schwimmabteilung aufgeführt (Anzahl der Nennungen in Klammer): Melanie Riske (3x), Eva Trauden (7x), Silvia Mackenberg (1x), Sandra Wolf (1x), Robert Detering (1x), Michael Kugel (16x), Alexander Sprünker (4x). In den Bestenlisten der einzelnen Jahrgangsklassen wurden außerdem Cornelia Carl (2x), Jens Helpenstell (6x) und Annick Feller (1x) benannt. Michael Kugel und Jens Helpenstell starteten Anfang April beim „CIJ“-Meeting in Luxemburg. Helpenstell konnte auf der

„Langbahn“ des Luxemburger Olympiabades seine persönlichen Bestzeiten über 100m Freistil (1:02,85 Min.) und 200m Freistil (2:18,57 Min.) verbessern. Zwar keine Bestleistungen, aber dennoch respektable Zeiten erreichte Kugel über 100m Brust (1:13,82 Min.), 200m Freistil (2:05,24 Min.) und 100m Freistil (57,26 Sek.). Jens Helpenstell startete außerdem beim 11. Internationalen Pokalschwimmen der Stadt Ettelbrück (ebenfalls Luxemburg). Über 200m Freistil erreichte er in 2:14,29 Minuten den vierten und über 200m Lagen in 2:38,63 Minuten den sechsten Platz. Der zweite Durchgang des diesjährigen Mannschaftspokals Mosel wurde im Hallenbad von Konz durchgeführt. Unsere Damenmannschaft (Besetzung: Eva Trauden, Melanie Riske, Sandra Wolff, Cornelia Carl, Elke Brittner, Ruth Lieser und Stefanie Maxmini) erreichte in 13:29,88 Minuten hinter dem PSV Wengerohr und dem SSV Trier Rang 3. Die 1. Herrenmannschaft (Besetzung: Michael Kugel, Achim Bartholome, Robert Detering, Daniel Ensberg, Marcel Brech, Michael Lang und Jens Helpenstell) belegte in 11:44,83 Minuten hinter PSV Wengerohr und TV Wittlich ebenfalls Platz 3. Die 2. Herrenmann-

schaft (Besetzung: Patric Klink, Thomas Heckel, Philip Rybol, Philipp Witzmann, Philipp Steuer, Manuel Hinz und Adrian Genaid) erreichte 14:15,31 Minuten und belegte damit Rang 6.

Achim Bartholome

TG-Schwimmer bei internationalem Meeting behauptet!

Michael Kugel mit zweifacher Finalteilnahme Am vergangenen Wochenende fanden im Luxemburger Olympiabad am Kirchberg die diesjährigen „Luxemburg Open 96“ statt. Neben vielen prominenten Schwimmclubs, wie die Bundesligavereine SG Hansa Dortmund oder SG Frankfurt, hat auch die TG Konz ihre besten Schwimmer im Großherzogtum ins Rennen geschickt. Von der TG Konz qualifizierte sich Michael Kugel bei den Disziplinen Brust und Kraul auf der 100m-Strecke je-

weils für den B-Endlauf. Mit 1:13,16 Minuten (Brust) und 0:56,63 Minuten (Freistil) errang er zweimal Platz acht. Eva Trauden stellte über 50m Freistil mit 30,52 Sekunden den Vereinsrekord ein und belegte in ihrer Altersklasse Rang sieben. Jens Helpenstell ging über 100m Freistil an den Start und verbesserte mit 1:03,33 Minuten seinen persönlichen „Langbahnrekord“.

Text: A. Bartholome
Foto: W. Bartholome



Das Foto zeigt Eva Trauden (2. Reihe links), Jens Helpenstell (1. Reihe links) und Michael Kugel (2. Reihe rechts) mit Schwimmkameraden vom SSV Trier

„Armut ist weiblich“



- Frauen stellen die Hälfte der Menschheit, leisten zwei Drittel aller Arbeitsstunden, erhalten aber nur ein Zehntel des Welt-einkommens.
- Frauen produzieren bis zu 80% der Grundnahrungsmittel in der Dritten Welt und arbeiten in Erntezeiten 18 Stunden täglich.
- Sie sind vielfach die Ernährerinnen der Familien, zuständig für Feldarbeit, Wasser, Brennholz, Gesundheit und Ausbildung der Kinder.

Die Deutsche Welthungerhilfe unterstützt Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika durch Beratung und Ausbildung, Zugang zu Krediten und Wasserversorgung. Bitte helfen auch Sie durch Ihre Spende.

**Spendenkonto
Sparkasse Bonn: 111**

Einzahlungen bei allen Postämtern,
Sparkassen und Banken



DEUTSCHE WELTHUNGERHILFE

Deutsche Welthungerhilfe, Adenauerallee 134
53113 Bonn, Tel. (02 28) 22 88 0

Ja, ich möchte Frauen stärken. Bitte
schicken Sie mir Informationen zu
Ihren „Frauenförderungsprogrammen“.

Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

196

AUTO PETER G E B H



**KFZ-WERKSTATT &
AUTOLACKIEREREI
MEISTERBETRIEB**

KONZ Konzerbrück 31 • Tel. 1 69 84

Winzerhof

Ihr Ausflugslokal im Tälchen

- gepflegte Getränke
- Weine aus eigenem Wachstum
- Hausmacher aus eigener Schlachtung
- gut bürgerliche Küche
- Räume für Familienfeiern
- Planwagenfahrten auf Bestellung



Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Josef Hoffmann

HOFFMANN

54329 KONZ-NIEDERMENNIG
Falkensteinstraße
Telefon 0 65 01 / 3508

NEU! Sigoroll Kosmetik- und Sonnenstudio

Wir bieten Ihnen:

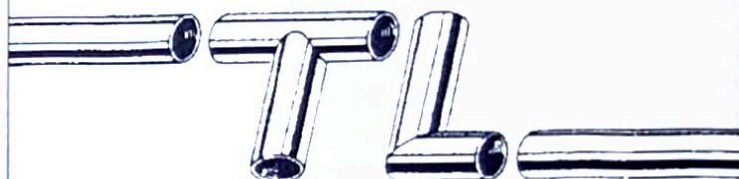
- Straffung des Bindegewebes (Bauch, Hüfte, Oberschenkel)
- Speziell nach Schwangerschaft
- Förderung von Kreislauf und Durchblutung

**Unser Angebot: 1/2 Stunde kostenloses Probe-
training für jede neue Kundin**

- Sonnenbank mit Sun-Power-Röhren ab DM 5,-

Ladyline of Sun

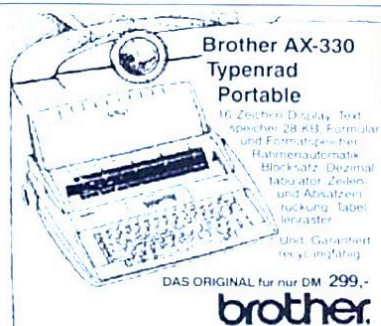
Irmgard Müller und Jutta Franzen
54329 Konz-Kommelingen • Talstr. 6 • ☎ 0 65 01 / 1 75 13
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-21 Uhr, Sa. 10-16 Uhr



- Sanitäre Installationen
- Rohrreinigung
- Gasheizungen
- Kundenservice

Thomas Lauer • Meisterbetrieb

54329 Konz-Karthaus • Trierer Straße 5
Telefon 06501/4711



**Brother AX-330
Typenrad
Portable**
16 Zeichen Display, Text-
speicher 28 Kbit, Formular-
und Formatspeicher,
Rahmenselekt,
Blocksatz, Dezimal-
tabulator, Zeilen-
und Absatzzei-
trückung, Tabel-
lenraster
Unit, Garantiert
reparaturfähig.
DAS ORIGINAL für nur DM 299,-
brother.

Günther Wagner

Büromaschinen GmbH
Karl-Marx-Straße 10 • 54290 Trier
Tel. 0651 / 7 40 67 - Fax 0651 / 7 40 68



moda DARINKA
Maßanfertigung in Stoff & Leder

Auf Tommet 9 • 54329 Konz-Könen • Tel. 0 65 01/1 74 42

ALFRED HEINZ

Versicherungsfachmann (BWV)

**Geschäftsstellenleiter der
PROVINZIAL
Versicherungsanstalten der
Rheinprovinz**

**54329 KONZ
Karthäuser Straße 114
Telefon + Fax (0 65 01) 9 92 33**

Basteln - Ihr Hobby?

Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!
- Riesenauswahl auf zwei Etagen -

Sämtliches Zubehör für:

Seidenmalerei - Hinterglasmalerei - Trockengestecke
Puppenbasteln - Modellieren - Aquarellmalerei

**Konzer
Papiermarkt GmbH**

Schulbedarf - Schreibwaren - Bürobbedarf
Zeichenbedarf - Spielwaren - Bastelbedarf
54329 Konz, Römerstraße 74, Tel. 06501/3025



TG-Schwimmer bei Pokalwettbewerb mit Doppelsieg!

Beim 9. Internationalen Vielseitigkeitspokal, der von Januar bis März ausgerichtet wurde, war Michael Kugel wieder nicht zu schlagen. Nach Absolvierung der vorgeschriebenen Lang-, Mittel- und Kurzstrecke ergab die Tabelle des Deutschen Schwimmverbandes 1799 Punkte. Mit deutlichem Abstand (1488 Pkte.) folgte Weinandy vom SSV Trier auf Rang 2. In der Altersklasse Jahrgang 81 und jünger errang Jens Helpenstell mit 1294 Punkten ebenfalls Platz 1. Bei den Damen belegten die Konzerinnen Eva Trauden (1403 P.) und Silvia Mackenberg (1362 P.) hinter Vorjahressiegerin Natascha Raab (PSV Wengerohr) die Ränge zwei und drei.

Text und Foto: A. Bartholome

Die Wettkampfmannschaft mit ihren Betreuern Wolfgang Kugel (links) und Volker Maurer (rechts)



Weitere Plazierungen der Konzer Aktiven:

Mädchen: 7. Elke Brittner 650 Punkte,

8. Ruth Lieser 649 Punkte,

9. Stefanie Maxmini 645 Punkte,

Jungen: 4. Philip Rybol 760 Punkte,

6. Patric Klink 714 Punkte,

Damen: 10. Cornelia Carl 1070 Punkte,

11. Julia Müller 796 Punkte,

Herren: 6. Marcel Brech 1043 Punkte,

9. Thomas Heckel 796 Punkte

TANZSPORT

Abteilungsleiter: Hartmut Kasel
Ludwig-Simon-Straße 21 • 54295 Trier
Tel. 06 51 / 3 40 66



Maiwanderung der Tanzsportabteilung

Am 05. Mai 1996 fand unsere diesjährige Maiwanderung statt. Über 55 Mitglieder der Tanzsportabteilung nahmen diesmal daran teil. Treffpunkt war die Siedlung „Auf der Bausch“ (ehemalige amerikanische Wohnsiedlung) in Trier-Ehrang. Von hier aus ging es über die Genovevahöhle zur Burg Ramstein. Diese Burg wurde erstmals im Jahre 920 erwähnt und ist seit 1798 im Privatbesitz und wird mit einer seit 1851 eröffneten Gaststätte zu beliebten Ausflugsort im Kylltal. Nach einem längeren Rast ging es gestärkt weiter an der Kyll entlang nach Ehrang zurück. Nachdem wir dann alle wieder motorisiert waren, fuhren wir nach Konz zum Gasthaus „Luy“ im Berendsborn, wo wir vorher Plätze und Essen vorbestellt hatten. Hier fand unsre Maitour dann einen schönen Ausklang.

Ich bedanke mich bei den Ehepaaren Karl-Heinz und Monika Kippe, Hans und Heidi Haas und Wolfgang und Hildegard Kößling für die gesamte Organisation. Wolfgang Kößling übernahm dann stellvertretend die Führung unserer Maiwanderung..

Hier noch einige wichtige Termine :

DTSA-Abnahme am Sonntag, dem 13. Oktober 1996 im TG-Sportpark

Winterfest am Samstag, dem 30. November 1996 im TG-Sportpark



Neue Einsteigergruppe bei der Tanzsportabteilung

Am 23. Mai 1996 starteten wir mit einer neuen Einsteigergruppe für Erwachsene. Das Training findet jeweils Donnerstag von 20.00 bis 21.00 Uhr in der große Halle des TG-Sportpark statt. Interessierte Paare sind immer noch herzlich willkommen. Es bedarf keiner Voranmeldung, einfach an den oben

genannten Trainingszeiten vorbeikommen und mitmachen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Unsere Jugendgruppe sucht noch interessierte Mädchen und Jungen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Trainiert wird jeden Donnerstag vom 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle des Kloster Karthaus. Wenn Ihr Lust habt, schaut doch einfach mal unverbindlich herein.

Hartmut Kasel

**Jetzt auch bei uns!
Pinocchio - Heimservice**

Wir liefern Ihnen die
gewohnt gute Qualität
auch zu Ihnen nach Hause

Rufen Sie an
06501/5058



Granastraße 90
Konz

Mittwochs Ruhetag
Alle Gerichte zum Mitnehmen

DIE Pizzeria in Konz

HEISSMANGELSTUBE Reinhilde Michels

Weinbergstraße 60
54329 KONZ • Telefon 63 89

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. von 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 19.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 12.00 Uhr • Montag Ruhetag



- Personal Computer
- Telefaxe
- Funktelefone
- Zubehör
- Beratung
- Schulung
- Service

— LOSUNGEN — Handel - Handwerk - Industrie

Nikolausstr. 21 54329 KONZ
Telefon 06501-99183 Telefax 06501-99185



Bikes von
**CENTURION
STEVENS
SCOTT**

bei

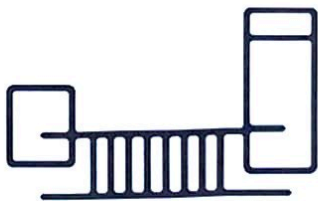
Radsport Dietzen

Konstantinstraße 1 • 54329 Konz
Tel. 06501/3654

Montags geschlossen

Auslaufmodelle stark reduziert.

Stahlbau - Schlosserei



SCHÄFER
GmbH

54329 Konz-Könen
Gewerbegebiet
Tel. (0 65 01) 1 74 93
Fax (0 65 01) 1 75 74

25 Jahre

»Konzer Saunabad«

und Massagepraxis
im Hallenbad • Inh. H. Schulte

- Bräunungsgeräte •
- Frischluftraum •
- med. Fußpflege

Telefon 1 61 61 • Parkplätze



VdS anerkannte Notrufzentrale • Bewachungen aller Art • Tag + Nacht

Wach-, Pfortner-
und Werkschutz-
gestaltung,
Sonder-
bewachungen

*SICHERHEIT
rund um die Uhr*

Aufschaltung von
Alarm- und Storneldealanlagen
aller Systeme mit Alarmverfolgung

Jakob Pauly KG • Bruchhausenstraße 10 • 54290 Trier
Telefon (06 51) 9 78 34-0 • Telefax 9 78 34 20



JOH. WACHT

GmbH & Co.

Erd-, Tief-, und Wasserbau
Sand- und Kieswerke
Steinbruchbetriebe

54329 Konz-Könen

Saarburger Str. 37-39 • Tel. (0 65 01) 9 44 40

Kies-Umschlaganlage Wasserliesch Tel. (0 65 01) 1 41 77

NSM Natursteinwerk
Mesenich

Tel. (0 65 01) 1 24 04



PORTA-NIGRA-POKAL 1996 vom 4./5. Mai 1996

Zum vierten Mal veranstaltete die TG Konz das Tischtennis-Turnier um den Porta-Nigra-Pokal. Es kamen zahlreiche Gäste aus dem gesamten Bezirk Trier. Sogar einige Tischtennis-Begeisterte aus Luxemburg und Holland fanden sich ein, um ihre spielerischen Qualitäten unter Beweis zu stellen. Die Turnierleitung wurde vor die Aufgabe gestellt, der Zahl von 222 Meldungen Herr zu werden,

was aber souverän bewältigt werden konnte. Sportlich gab es einige heiße Kämpfe zu sehen; Spannung, Athletik und auch das berühmte Quentchen Glück bestimmten die Atmosphäre der beiden Tage in der großen Saar-Mosel-Halle.

Als besonderes Highlight konnte die Tischtennisabteilung der TG am Samstag abend eine Weinprobe der Porta-Nigra-Sektkellerei bieten, bei der Klaus Schu gekonnt einige Geheimnisse über Weine und Sekte unserer Region preisgab.

Die Tischtennisabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei der Porta-Nigra-Sektkellerei, der Karlsberg-Brauerei, der Sparkasse Trier, der Schreinerei Riehm, der Sportkiste Paul Linz und dem LVM-Versicherungsbüro Schu & Engels, die als Sponsoren diese Veranstaltung finanziell auf gesunde Beine gestellt haben. Desweiteren wurde die TT-Abteilung unterstützt von den befreundeten Vereinen ETuS Konz und Gelb-Rot Trier sowie der Ausrusterfirma Nittaku.

Die Ergebnisse der einzelnen Spielklassen im Überblick:

Damen Einzel:

- | | | |
|---|------------------|----------------|
| 1 | Helga Hein | ETuS Konz |
| 2 | Kerstin Großmann | ETuS Konz |
| 3 | Sandra Wenz | Gelb-Rot Trier |
| 3 | Sonja Hartmann | Gelb-Rot Trier |

Damen Doppel:

- | | | |
|---|-----------------------|----------------|
| 1 | H. Hein / K. Großmann | ETuS Konz |
| 2 | S. Hartmann / S. Wenz | Gelb-Rot Trier |
| 3 | C. Hau / C. Bruckmann | TG Konz |
| 3 | S. Weber / S. Laurien | ETuS Konz |

Mixed:

- | | | |
|---|----------------------------|--------------------------|
| 1 | S. Wenz / S. Heimes | Gelb-Rot Trier |
| 2 | K. Großmann / C. Reinsbach | ETuS Konz / TG Konz |
| 3 | S. Hartmann / W. Schulz | Gelb-Rot Trier / TG Konz |
| 3 | H. Hein / O. Bottler | ETuS Konz / SV Olevig |

Herren B Einzel:

- | | | |
|---|-------------------------|----------------|
| 1 | Valentin Langehegermann | Gelb-Rot Trier |
| 2 | Jürgen Zeimetz | Gelb-Rot Trier |
| 3 | Thomas Bruckmann | TG Konz |
| 3 | Christian Weber | TG Konz |

Herren B Doppel:

- | | | |
|---|--------------------------------|---------------------|
| 1 | W. Schulz / O. Bottler | TG Konz / SV Olevig |
| 2 | P. Zimmer / M. Holbach | TG Konz / FC Könen |
| 3 | J. Zeimetz / V. Langehegermann | Gelb-Rot Trier |
| 3 | S. Kaiser / C. Reinsbach | TG Konz |

Herren C Einzel:

- | | | |
|---|--------------------------|---------------------|
| 1 | Marco Holbach | FC Könen |
| 2 | Stefan Heimes | Gelb-Rot Trier |
| 3 | Gunnar Große-Meininghaus | TuS Ahbach |
| 3 | Detlef Bursian | SV Trier West-Euren |

Herren C Doppel:

- | | | |
|---|-------------------|------------------------------------|
| 1 | Kaiser / Holbach | TG Konz / FC Könen |
| 2 | Hilgers / Schmidt | ESV Gerolstein |
| 3 | Stöhr / Bamberg | Gelb-Rot Trier |
| 3 | Heimes / Bursian | Gelb-Rot Trier/SV Trier West-Euren |

Herren D Einzel:

- | | | |
|---|-----------------|----------------|
| 1 | Stefan Hilgers | ESV Gerolstein |
| 2 | Mario Paulus | SV Irsch/Saar |
| 3 | Michael Schmidt | ESV Gerolstein |
| 3 | Helmut Kolf | TG Konz |

Herren D Doppel:

- | | | |
|---|-------------------|------------------|
| 1 | Schuh / Paulus | SV Irsch/Saar |
| 2 | Schmidt / Hilgers | ESV Gerolstein |
| 3 | Hoffmann / Marxen | DJK SV Pellingen |
| 3 | Geiss / Lorson | Bous |

Herren E Einzel:

- | | | |
|---|--------------------|------------|
| 1 | Theo Moritz | Post Trier |
| 2 | Helmut Leyendecker | Post Trier |
| 3 | Oliver Steffen | |

- | | | |
|---|-------------|----------|
| 4 | David Zeeh | |
| 5 | Nico Zimmer | FC Könen |

Herren E Doppel:

- | | | |
|---|----------------------------|--------------|
| 1 | T. Moritz / H. Leyendecker | Post Trier |
| 2 | O. Steffen / D. Zeeh | |
| 3 | D. Scalla / N. Zimmer | - / FC Könen |

Senioren Einzel:

- | | | |
|---|----------------|---------------------|
| 1 | Detlef Bursian | SV Trier West-Euren |
| 2 | Helmut Kolf | TG Konz |
| 3 | Theo Moritz | Post Trier |
| 3 | Helmut Stiefel | TG Konz |

Senioren Doppel:

- | | | |
|---|----------------------------|------------|
| 1 | H. Kolf / H. Stiefel | TG Konz |
| 2 | H. Leyendecker / T. Moritz | Post Trier |

Hobby Einzel:

- | | | |
|---|--------------------|--|
| 1 | Dirk Scalla | |
| 2 | Thorsten Schneider | |

Madchen Einzel:

- | | | |
|---|-------------------|-------------------|
| 1 | Loes Vrouwenraets | TTV Fuest-Kantoor |
| 2 | Edith Borghaus | TTV Fuest-Kantoor |
| 3 | Christina Hau | TG Konz |
| 3 | Pamela Fritscher | TG Konz |

Madchen Doppel:

- | | | |
|---|-------------------------------|---------------------|
| 1 | L. Vrouwenraets / E. Borghaus | TTV Fuest-Kantoor |
| 2 | E. Meiser / C. Hau | ETuS Konz / TG Konz |
| 3 | L. Kayser / N. Graaf | TTV Fuest-Kantoor |
| 3 | M. Fritscher / N. Becker | TG Konz |

Jugend Mixed:

- | | | |
|---|--------------------------|---------------------------|
| 1 | C. Hau / M. Schmitt | TG Konz |
| 2 | M. Fritscher / P. Zimmer | TG Konz |
| 3 | E. Meiser / S. Paulus | ETuS Konz / SV Irsch/Saar |
| 3 | N. Becker / D. Schmitt | TG Konz |

Jungen Einzel:

- | | | |
|---|----------------|----------------|
| 1 | Markus Schmitt | TG Konz |
| 2 | Adi Kuposovic | Gelb-Rot Trier |
| 3 | Sascha Paulus | SV Irsch/Saar |
| 3 | Pascal Zimmer | TG Konz |

Jungen Doppel:

- | | | |
|---|---------------------------|--------------------------|
| 1 | M. Schmitt / P. Zimmer | TG Konz |
| 2 | D. Schmitt / A. Kuposovic | TG Konz / Gelb-Rot Trier |
| 3 | M. Rosswinkel / B. Boussi | Gelb-Rot Trier |
| 3 | S. Thein / F. Hock | TG Konz |

Schulmädchen A Einzel:

- | | | |
|---|-------------------|----------|
| 1 | Melanie Fritscher | TG Konz |
| 2 | Nina Becker | TG Konz |
| 3 | Kerstin Weber | FC Könen |
| 3 | Ingrid Woditsch | TG Konz |

(Fortsetzung auf Seite 33)

BLUMENHAUS

Astrid Wenzel

Martinstraße 14
54329 Konz
Telefon 0 65 01 / 25 68



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und beraten Sie gerne.**
Ihre Astrid Wenzel und Mitarbeiter

ERNST STEIER

H O L Z B A U

ZIMMEREI
INGENIEURHOLZBAU
HOLZHAUSBAU
TROCKENBAU

Inh.: Johann Steier Konzerbrück 14
54329 Konz Tel. 0 65 01/93 72 11

SPORT-KISTE

Paul Linz

Wir kleiden Sie ein, wenn es um Sachen
Fußball, Tennis, Tischtennis,
Badminton und Basketball geht.
Wir kleiden Ihre komplette Mannschaft von
Kopf bis Fuß ein!!!!

Paul Linz

Bahnhofstraße 23 • 54292 Trier • Telefon: 06 51 / 14 06 40 • Fax 14 06 55

Heizöl Heizöl

Heizöl - Diesel - Markenschmierstoffe
Vertragshändler

Johann Bast



Inh. Rudolf Bast

54329 KONZ • Johannesstraße 9
Telefon 06501/2002

25 Jahre Herzberger Reisen

54329 Konz • Granastraße 32
Tel. (0 65 01) 30 84 • Fax (0 65 01) 9 93 44

54439 Saarburg • Graf-Siegfried-Straße 30
Tel. (0 65 81) 20 99 • Fax (0 65 81) 9 91 44

Chiro - Gymnastik

jetzt auch in
Wasserliesch

Praxis für Physikalische Therapie
Frank Glose Bernd Marofke
Masseur u. med. Bademeister • Rückenschullehrer
Lymphdrainage u. Chirogymnastik

Hauptstr. 48a • 54332 Wasserliesch
Tel. + Fax 0 65 01 / 1 79 23

Schülerinnen A Doppel:

- 1 N. Becker / M. Fritscher
- 2 I. Woditsch / K. Weber
- 3 T. Schulz / S. Herrig

Schüler A Einzel:

- 1 David Schmitt
- 2 Martin Adrian
- 3 Pascal Zimmer
- 3 Sebastian Thein

Schüler A Doppel:

- 1 D. Schmitt / P. Zimmer
- 2 M. Adrian / C. Bauer
- 3 S. Thein / B. Petzold
- 3 Limantour / A. Rauls

TG Konz
TG Konz / FC Könen
TG Konz

TG Konz
SV Oberemmel
TG Konz
TG Konz

TG Konz
SV Oberemmel
TG Konz / ESV Gerolstein
SV Irsch/Saar

Schülerinnen B Einzel:

- 1 Lis Kayser
- 2 Katrin Fissine
- 3 Eva-Maria Rauls
- 3 Sina Holbach

Schüler B Einzel:

- 1 Benedikt Petzold
- 2 Martin Adrian
- 3 Leo Wengler
- 3 Sebastian Thein

DT Lintgen
TTV Fuest-Kantoor
TTV Fuest-Kantoor
FC Könen

ESV Gerolstein
SV Oberemmel
TG Konz
TG Konz

(Fortsetzung auf Seite 33)



Schüler B Doppel:

- 1 Sebastian Thein / Martin Adrian TG Konz SV Oberemmel
- 2 Leo Wengler / Florian Hock TG Konz
- 3 T. Dohm / D. Dohm FC Könen
- 3 Marta Adrian / Sina Holbach SV Oberemmel / FC Könen

Schülerinnen C Einzel:

- 1 Sina Holbach FC Könen
- 2 Marta Adrian SV Oberemmel
- 3 Tanja Schulz TG Konz
- 4 Sarah Winkel DJK SV Pellingen
- 5 Simone Mich DJK SV Pellingen
- 6 Heike Hartmann TG Konz

Schüler C Einzel:

- 1 Tobias Dohm FC Könen
- 2 Andy Wengler TG Konz
- 3 Markus Roth
- 3 Dirk Petzold SV Gerolstein



Siegerehrung der Jugendklassen von links nach rechts:
Pascal Zimmer, Adi Kuposovic, Markus Schmitt,
Loes Vrouwenraets, Edith Borghaus, Christina Hau,
Pamela Fritscher

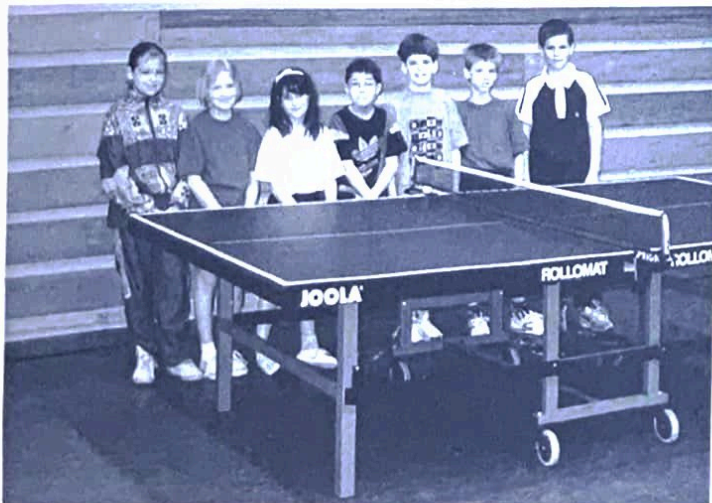
Thomas Bruckmann

Kreisranglisten 96/97

Bei den diesjährigen Tischtennis-Kreisranglisten gingen die Konzer mit einer relativ kleinen Auswahl an den Start. So war man weder bei den A- und B-Schülerinnen noch bei den B-Schülern vertreten. Dafür konnte man sich in den verbleibenden fünf Klassen viermal ganz nach vorne spielen. Lediglich bei den A-Schülern mußte man sich geschlagen geben. Wie schon im Vorjahr erwischte Florian Hock einen schlechten Tag und erreichte ebenso wie ein passabel agierender Leo Wengler noch nicht einmal die Endrunde. Ohne Probleme gelang dies Sebastian Thein. Am Ende wurde er Fünfter. Bei den Mädchen mußte A-Schülerin Melanie Fritscher kurzfristig absagen, und so war der Weg für Doppelpartnerin Nina Becker frei. Mit nur einem (unnötigem) Satzverlust wurde sie überlegen Ranglistensiegerin. Aber

auch Ingrid Woditsch schlug sich in dieser Klasse hervorragend und schaffte mit einem guten dritten Platz ebenfalls die Qualifikation. Bei den Jungen konnten sich die Brüder Markus und David Schmitt für die Bezirksrangliste qualifizieren. Während Markus erwartungsgemäß siegte, überraschte David mit einem hervorragenden dritten Platz. Abgerundet wurde der Erfolg in der Jugendklasse durch den fünften Platz von Pascal Zimmer.

Fast eine Vereinsmeisterschaft erlebte man im C-Bereich. Bei den C-Schülerinnen machten es die drei TG-Lerinnen unter sich aus. Tanja Schulz landete vor Christine Zimmer und Heike Hartmann. Bei den C-Schülern gab es wenigstens einen "Gastspieler", der sich hinter einem nie geforderten Andy Wengler auf Platz zwei schob. Auf den Plätzen drei und vier folgten dann aber mit Alexander Weber und Stefan Wild zwei weitere TG-Ler.



T. Schulz, Ch. Zimmer, H. Hartmann, St. Wild, A. Weber, A. Wengler (alle TG Konz) und Luic Limantour (SV Irsch/S) - hier bei der Kreisrangliste der C-Schüler(innen) in der Lorenz-Kellner-Halle - durften auch bei der Bezirksrangliste in Talling starten

Saisonabschlußbericht Nachwuchs

1. Schüler Vizemeister

Wie auch schon nach Abschluß der Qualifikationsrunde gibt es zum Teil stark unterschiedliche Ergebnisse der Nachwuchsmannschaften zu berichten. Schülerinnen und Mädchen (jeweils Platz 6) hatten einen schweren Stand. Da aber beide Mannschaften zu den jüngsten ihrer Klasse zählen, war dies auch nicht anders zu erwarten. Mehr erhofft hatte man sich von den Jungen. Beide Teams hatten zuweilen mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen, und so mußten beide in die unterste Leistungsklasse, wo man die Plätze 5 und 9 belegte. Erfreulich lief die Saison im Schülerbereich. Die vierte Schüler konnte in der III. Leistungsklasse gleich mehrere Achtungserfolge verbuchen und landete auf einem passablen 7. Platz. Die Dritte hatte nach dem Abgang eines starken Spielers in der zweiten Leistungsklasse viel zu kämpfen, erreichte aber immerhin Platz 8. Die zweite Schüler baute in der Meisterschaftsrunde etwas ab und rutschte in der I. Leistungsklasse von Platz 3 auf 5 ab. Die Erste konnte in der selben Klasse ihren zweiten Platz halten und wurde somit Vizemeister.

II. Herrenmannschaft

"Auch in der kommenden Saison noch erstklassig" heißt es bei der II. Herren. Mit einem fulminanten Saisonfinale sicherte man am letzten Spieltag den Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga. Pascal Zimmer, Guido Breidt, Markus Schmitt, Christian Reinsbach, Otto Weber und Stephan Kaiser wollen auch in der Saison 96/97 alles daran setzen, nicht in die "Zweitklassigkeit" abzurutschen.



Das erste Bezirksliga-Jahr der 1. Damenmannschaft - 3. Platz

Ein eindrucksvolles Ergebnis ergab sich für die absoluten Neulinge in der Bezirksliga. Lediglich Christa Bruckmann konnte bereits vor Saisonstart auf einige Jahre Bezirksligafahrung zurückblicken. Mit fünf Leuten und ehrgeizigen Zielen starteten also Pamela Fritscher, Christa Bruckmann, Christina Hau sowie Melanie Fritscher und Nina Becker im Wechsel in die Meisterschaft und setzten sich von Anfang an durch. Schon nach der Vorrunde konnte ein dritter Tabellenplatz erreicht werden. Obwohl die Damen ihre letzten drei Spielen ohne ihre Nr.2 Pamela Fritscher (Verletzung) bestreiten mußten, konnte die Tabellenposition bis zum Ende der Saison gehalten werden.

Interessant ist wohl die Tatsache, daß das Durchschnittsalter der vier Nachwuchsspieler nur 14,75 Jahre beträgt. Somit dürfte in Zukunft noch eine Steigerung der jetzt schon beachtlichen Spielstärke möglich sein. In der kommenden Saison wird man auf alle Fälle nicht von der erfolgreichen Konstellation der vergangenen Spielzeit abweichen, wobei das Ziel im zweiten Jahr schon etwas höher ge-

steckt werden darf. Doch in dieser fröhlichen Mannschaft dürfte der Spaß am Spiel durch den höheren Leistungsdruck nicht verloren gehen. Einen großen Anteil am Erfolg der Tischtennisdamen und -madchen haben wohl auch die Jugendtrainer, die durch ihre hervorragende Arbeit den Grundstein zum Erfolg gelegt haben.



Die TT-Damen I von links nach rechts: Christa Bruckmann, Christa Bruckmann, Melanie Fritscher, Christina Hau, Nina Becker, Pamela Fritscher

Tanja Schulz und Andy Wengler Bezirksranglistensieger

Bei den Tischtennisbezirksranglisten wußten die Spieler der TG Konz samstags zu überzeugen. Bei den C-Schülern setzte sich souverän Andy Wengler durch. Lediglich einen Satzverlust mußte er während des gesamten Turniers hinnehmen. Achtungserfolge gab es in dieser Klasse auch für die beiden anderen TG-ler. Stephan Wild und Alexander Weber landeten auf dem fünften bzw. sechsten Platz. Noch besser konnte man sich bei den C-Schülerinnen in Szene setzen. Tanja Schulz mußte im ersten Spiel des Tages gleich den Auftaktsatz abgeben, hatte im Anschluß aber alle Gegnerinnen sicher im Griff. Knapp wurde es bei Christine Zimmer und Heike Hartmann. Jeweils spielerisch mit der zweitplatzierten Dany (ETuS Konz) landeten beide auf den Plätzen drei und vier. Für die Verbandsvorranglisten qualifizierten sich somit A. Wengler, T. Schulz und C. Zimmer. Sonntags lief es bei den TG-lern nicht optimal. Die Brüder Markus und David Schmitt erwischten einen schlechten Tag und landeten auf den nicht zufriedenstellenden Plätzen fünf und zwölf. Auch Nina Becker konnte sich bei den Mädchen mit einem sechsten Platz nicht qualifizieren.

Stephan Kaiser

Beim Thema Gesundheit bleiben wir
für Sie am **Ball!** Sie auch?

Unsere Angebote in Konz

(zusammen mit dem TG Sportpark und dem Haus der Jugend)



Sie wollen etwas über gesundes Essen erfahren. Dann vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

Interessiert?

Informationen und Anmeldungen
unter Telefon 0651/2095413

Das Plus für AOK-Versicherte:
Bevorzugte Plätze und keine Kosten!

AOK - Die Gesundheitskasse
"Die sind immer für mich da"



AOK
Die Gesundheitskasse



Knapp, Knapper, Klassenerhalt!!!

Herren I spielen auch in der nächsten Saison Verbandsliga

Im letzten Jahr feierten wir nach der Saison heftig die Meisterschaft in der Bezirksliga und den Aufstieg in die Verbandsliga. Mit der Hoffnung, einen der oberen Tabellenplätze zu belegen, war man in die Saison gestartet. Nach der Vorrunde belegten wir den 4. Tabellenplatz. Doch ein Jahr nach dem Aufstieg mußte man gespannt auf die Ergebnisse der Abstiegs konkurrenten warten. Schon vor den letzten Spieltagen war deutlich geworden, daß es sehr knapp werden konnte. Der Vorsprung, den wir uns in der Vorrunde erarbeitet hatten, drohte am Ende nicht auszureichen.

Gebeutelt vom Verletzungsspech kam man in der Rückrunde nicht mehr zu den Punkten, die notwendig gewesen wären, die Saison sorgenfrei zu Ende zu spielen. Es wurde viel gerechnet, was am Nervenkostüm nagte. Im vorletzten Heimspiel konnten wir den einzigen Rückrundsieg gegen den Tabellenletzten aus Metternich feiern. Im letzten

Heimspiel stand mit dem TV Feldkirchen eine Mannschaft gegenüber, die ebenfalls noch um den Abstieg bangen mußte. Der Gewinner sollte sorgenfrei sein. In einem dramatischen Spiel auf hohem Niveau hatte unsere Mannschaft zwei Matchbälle, die zum Klassenerhalt geführt hätten. Beim Stand von 14:12 im entscheidenden Tiebreak verließ uns das Glück und das Selbstbewußtsein. Der TV Feldkirchen nutzte diese Phase und verließ als Sieger die Nikolaushalle.

Das Abstiegs gespenst kreiste in den Köpfen. Eine Sensation gegen die drei führenden Mannschaften aus Mendig, Ransbach-Baumbach und Burgbrohl gelang in dieser Phase nicht, alle Spiele wurden mit 3:0 verloren, so daß der Abstieg fast perfekt war. Allerdings verhinderte der TV Feldkirchen in einem Nachholspiel mit einem knappen 3:2-Sieg (17:15 im Tiebreak) gegen den TSV Elgendorf. Diese Schützenhilfe, die wir ehrenhalber mit einer Dankeskiste Bier an die Feldkirchener belohnten, war zwar knapp, aber am Ende belegten wir glücklich den 6. Platz.

Um Haaresbreite wäre das passiert, was nach der guten Vorrunde niemand geglaubt hätte. Natürlich war man durch Verletzungen

geschwächt, aber es war eher die Chemie in der Mannschaft, die nicht 100%ig gestimmt hat. Es hat sich gezeigt, daß man erst bei einer positiven Einstellung und bei vollem Einsatz daran denken kann, in höhere Tabellen-Regionen vorzustoßen.

Abschlußtabelle:

TV Feldkirchen
27:30
16:16
TG Konz I
24:30
12:20
TSV Elgendorf
25:32
12:20
TV Metternich
9:42
4:28

Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung in der vergangenen Saison. Hotel und Restaurant Römerstuben Sport Holbach Unseren Zuschauern Unseren Mädels für's Kuchenbacken

Damen I: Aufstieg nur knapp verpaßt!

Die zweite Saison unserer Mannschaft startete mit dem Spiel gegen den Meisterschaftsfavoriten VBC Ediger. Nach vier hartumkämpften Sätzen, die wir letztendlich mit 3:1 abgeben mußten, zeigte sich schon jetzt, daß wir diese Saison an der Spitze mitspielen würden.

Die nächsten Spiele entschieden wir deutlich zu unseren Gunsten. Sogar das Rückspiel gegen den VBC Ediger wurde im Tiebreak mit 3:2 gewonnen. Auf diese hervorragende spielerische Leistung konnte sowohl die Mannschaft als auch der Trainer, Markus Bollenrath, mächtig stolz sein.

Dies gab uns einen neuen Motivationsschub, der kurze Zeit später jedoch durch den zweitplatzierten Trimmelter SV etwas gedämpft wurde.

Gegen diesen Gegner war ein deutlicher Leistungseinbruch unserer Mannschaft zu spüren, so daß wir beide Spiele, und damit den Kampf um die Meisterschaft verloren. SCH....!

Somit erreichten wir letztendlich den 3. Platz, welcher aber nicht dem eigentlichen Leistungsvermögen der 1. Damenmannschaft entspricht.

Durch noch intensivere Trainingsvorbereitungen in diesem Jahr, hoffen wir auf einen baldigen Aufstieg in die Bezirksliga.

Wir bedauern es, daß wir ab der Saison 96/97 auf unsere Mannschaftsführerin Ruth



1. Damenmannschaft Volleyball: von links nach rechts: Trainer Markus Bollenrath, Nicole Terstegen, Katja Sinzinger, Jutta Smyk, Kerstin Holbach Vorne: Sandra Schmitt, Nadine Bolik, Maralle Merz; es fehlen: Meltem Bekair, Ruth Wallerath, Katrin Rausch

Wallerath verzichten müssen, da sie uns aus beruflichen Gründen verläßt.

Als starken Neuzugang begrüßen wir Nicole, die bereits nach kurzer Zeit voll in die Mannschaft integriert wurde. Auch weitere interessierte Volleyballerinnen sind bei uns herzlich willkommen.

Zum Schluß möchten wir uns besonders bei unseren Sponsoren bedanken:

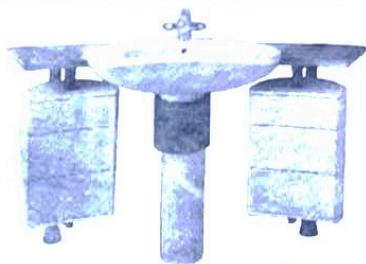
Fahrschule Mertz
&
Diskothek Fun & Lollipop

Tschuß bis zum nächsten Mal
Kerstin, Katja, Jutta

Herren II:

Durchwachsen!! Besser kann man die Saison 95/96 mit einem Wort nicht beschreiben. Dies zeigte sich schon am ersten Spieltag, als man Zuhause mit einem Sieg und einer Niederlage in die Hinrunde startete. Die Mannschaft von Trainer Marcus Bischoff, die den Weggang ihrer beiden Steller zu verkraften hatte, schwankte auch weiterhin in ihrer Leistung zwischen HUI und PFUI. Hervorragenden Leistungen wie gegen Schweich und Mettendorf folgten Spiele, bei denen man mehr mit sich selbst als mit dem Gegner zu kämpfen hatte. Folgerichtig unterlag man nach schwachem Spiel den Mannschaften aus Mertesdorf und Fell. Erschwerend kamen auch noch die Verletzungen von Mittelblocker Markus Keuerleber und Steller Felix Wolten hinzu. Doch zum Ende der Saison fing sich die Mannschaft wieder. Die beste Leistung zeigte das Team in Schweich, als man nach einem 2:0 Satzruckstand und sechs abgewehrten Matchbällen das Spiel nach hartem Kampf für sich entscheiden konnte. Letztendlich erreichte man den dritten Tabellenplatz, der zwar nicht ganz den Erwartungen der Spieler entsprach, der sehr guten Stimmung in der Mannschaft keinen Abbruch tat und für die nächste Saison hoffen läßt. Bedanken möchten wir uns auch bei den Zuschauern, die uns zahlreich und lautstark unterstützt haben und auch in der nächsten Saison gern gesehene Gäste sein werden.

Villeroy & Boch



Waschtisch mit schwenkbaren Drehtüren

FISCH

Wolfgang Fisch, Meisterbetrieb
Karthäuserstr. 119, 54329 Konz
Sanitäre Anlagen • Heizungsbau

Die Kollektion TIORA

Eine Synthese aus eleganten Formen und raffinierter Technik. Die interessanten Variationsmöglichkeiten von Farben und Oberflächen lassen Raum für Individualität und steigern die Lebensfreude im Bad. —

☎ (0 65 01) 23 98



Wir schaffen was.

- Kanalbau
- Pflaster
- Straßenbau
- Betonbau

54329 KONZ

Büro:

Konzerbrück 29

Tel. (0 65 01) 1 20 04

Fax (0 65 01) 1 57 26

Bauhof:

Domänenstraße 1

Tel. (0 65 01) 23 90

Fax (0 65 01) 56 65



» Wir bürgen für Qualität «

Fleisch aus eigener Schlachtung

Wurstwaren aus eigener Herstellung

Grill- und Partyservice

Grillspezialitäten auch außer Haus,

Lieferung mit Geschirr u. Besteck.

FLEISCHEREI

H. R. Daub

KONZ • Merzlicher Str. 20 • ☎ 9 28 50 • Fax 928 520

Oberbillig • Moselstr. 51 • ☎ 15 06 87

HYPOTHEKENDARLEHEN

5-10 Jahre Festzins, lange Laufzeit, sehr günstiger Zinssatz, 100% Ausz., Altbau-/Neubau-Umschuldung, Gesamtfinanz. durch:

Gothaer

Versicherungsbank VVaG

Hauptgeschäftsstelle Wilhelm Schmitt

54295 Trier, Am Deimelberg 25

Telefon 06 51/97545-0, Fax 97545-45



**MANCHES KANN NOCH
BESSER FÜR SIE LAUFEN**

Bestleistungen wachsen aus dem optimalen Zusammenwirken von Können und Ausdauer, Willensstärke und Konzentrationsfähigkeit. Im Sport wie überall im Leben. Und auch beim Geld. Starten Sie gleich zu uns. Dann läuft manches noch besser!

Sparkasse Trier 
Ihre Bank in Stadt und Land

Sport • Spiel • Entspannung
Hallenfreizeitbad Konz

- Solarien ● Ruhebereich ● Sonnenwiese
- Kinderplanschbecken - 32°C ● Whirlpool - 32°C

Kombiniertes Becken mit Unterwasserbeleuchtung - ca. 28°C
Verbindung zu Sauna und Massage
Schwimmbadrestaurant
Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene
Rückenschwimm- und Wassergymnastik-Kurse
Wassergewöhnungskurse für Kleinkinder
(Eintritt pro Person DM 2,-DM)

Happy Hour: von 6.00 - 8.00 Uhr
Mittwochs Warmbadetag - 30°C
Freitags Spiel- und Spaßtag: 15.00 - 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
(Warmbadetag)	
Donnerstag	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Freitag	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag	8.00 - 17.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	8.00 - 13.00 Uhr

Auskunft erteilt: Tel. 0 65 01 / 1 58 74

Wir haben ein Händchen für Füße.



Schuhe + Sport
Josef Holbach

Wiltlinger Straße 26-30 • Tel.: 06501/ 25 29
54329 KONZ

